

A m t s b l a t t

für die Landeshauptstadt Potsdam

Amtliche Bekanntmachungen mit Informationsteil

Jahrgang 19

Potsdam, den 30. Dezember 2008

Nr. 26

Inhalt:

- **Straßenreinigungssatzung** S. 1
- **Straßenreinigungsgebührensatzung** S. 28
- **Satzung der kommunalen Stiftung Altenhilfe** S. 30
- **B-Plan 29 „Nahversorgungsbereich Golm“ – Bürgerbeteiligung** S. 31
- **Bekanntmachung nach Grundbuchbereinigungsgesetz** S. 32
- **Bekanntmachung Notvorstand Jagdgenossenschaft** S. 32
- **Gründungsversammlung Jagdgenossenschaft Satz Korn** S. 33
- **Anhörung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne für die Flussgebieteinheiten Oder und Elbe gemäß § 26 Abs. 4 und 5 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG)** S. 33

- **Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Strategischen Umweltprüfung zu den Entwürfen der Maßnahmenprogramme für die Flussgebieteinheiten Oder und Elbe gemäß § 26 Abs. 7 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) bzw. § 4, Abs. 2 des Brandenburgischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVPG)** S. 34

Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 15.12.2008

Aufgrund des § 3 Absatz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) in Verbindung mit § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2005 (GVBl. I, S. 134, berichtigt in GVBl. I, S.197) sowie der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I, S. 174), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 02.10.2008 (GVBl. I, S. 218) hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam in der Sitzung am 15.12.2008 folgende Satzung beschlossen:

Impressum



Landeshauptstadt
Potsdam

Herausgeber: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister
Verantwortlich: Bereich Marketing/Kommunikation, Dr. Sigrid Sommer
Redaktion: Bärbel Zerbe
Friedrich-Ebert-Straße 79/81, 14469 Potsdam,
Tel.: 03 31/2 89 12 71 und 03 31/2 89 12 64
Kostenlose Bezugsmöglichkeiten: Internetbezug über www.potsdam.de
Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich und liegt an folgenden Stellen in der Landeshauptstadt zur Selbstabholung bereit:
Stadtverwaltung, Bürgerservice, Friedrich-Ebert-Straße 79/81
Polizeipräsidium, Henning-v.-Tresckow-Str. 9 – 13
Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 47
Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135
Büro ALLOD, Anni-v.-Gottberg-Straße 12 – 14
Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28
Begegnungszentrum STERN*Zeichen, Galleistr. 37 – 39
Volkshochschule, Dortustr. 37
Universität Potsdam, Am Neuen Palais, Haus 6
Gesamtherstellung:
Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Karl-Liebknecht-Straße 24 – 25, 14476 Golm,
Tel.: 03 31/5 68 90, Fax: 03 31/56 89 16

§ 1 Grundsätze

(1) Die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) ist zur Reinigung der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze (öffentliche Straßen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen der Landeshauptstadt Potsdam einschließlich der Ortsdurchfahrten der Bundes- und Landesstraßen verpflichtet. Die Landeshauptstadt Potsdam betreibt die Reinigung als öffentliche Einrichtung. Es besteht Anschluss- und Benutzungszwang, soweit die Reinigung nicht gemäß §§ 2 bis 4 den Grundstückseigentümern übertragen wird.

(2) Die Reinigungspflicht umfasst die Straßenreinigung sowie den Winterdienst auf den Fahrbahnen und auf den Gehwegen. Die Straßenreinigung der Landeshauptstadt Potsdam beinhaltet die Entfernung aller Verunreinigungen von der Straße, welche die Hygiene oder das Stadtbild nicht unerheblich beeinträchtigen oder eine Gefährdung des Verkehrs darstellen können.

Der Winterdienst der Landeshauptstadt Potsdam beinhaltet das Schneeräumen sowie das Bestreuen insbesondere an den gefährlichen Stellen der verkehrswichtigen Straßen bei Schnee und Eisglätte. Art und Umfang der Reinigungspflichten der Landeshaupt-

stadt Potsdam und der Grundstückseigentümer ergeben sich im Einzelnen aus den Bestimmungen der §§ 2 bis 4 dieser Satzung.

(3) Als Fahrbahn im Sinne dieser Satzung gilt die gesamte Straßenfläche, die nicht Gehweg ist, also neben dem dem Verkehr dienenden Teilen der Straße auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, die Bankette, die Bushaltestellenbuchten, die Parkbuchten, Parkplätze, Parkstreifen, Sicherheitsstreifen und Radwege.

(4) Als Gehweg im Sinne dieser Satzung gelten

- alle selbständigen Gehwege
- die gemeinsamen Fuß- und Radwege (Zeichen 240 Straßenverkehrsordnung (StVO))
- alle erkennbar, abgesetzten für die Benutzung durch Fußgänger vorgesehenen Straßenteile,
- Gehbahnen in 1,50 m Breite ab begehbarem Straßenrand bei allen Straßen und Straßenteilen, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist, insbesondere in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) und Fußgängerbereichen (Zeichen 242 StVO),

sowie jeweils die dazu gehörenden Randstreifen; Randstreifen sind Nebenflächen zwischen Fahrbahn und Grundstücksgrenze, insbesondere Straßenbegleitgrün (Rasenflächen oder anderer Pflanzenwuchs) sowie unbefestigte oder befestigte Flächen.

§ 2 Übertragung der Reinigungspflicht

(1) Die Reinigung der im anliegenden Straßenverzeichnis aufgeführten öffentlichen Straßen wird in dem in den §§ 3 und 4 festgelegtem Umfang den Eigentümern der durch diese erschlossenen Grundstücke auferlegt. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. Straßenumbenennungen haben keinen Einfluss auf die Reinigungspflicht.

(2) Die nach Absatz 1 verpflichteten Grundstückseigentümer sind Anlieger im Sinne dieser Satzung. Anlieger sind sowohl Grundstückseigentümer, deren Grundstücke an öffentliche Straßen angrenzen (Vorderliegergrundstück), als auch Grundstückseigentümer der dahinter liegenden Grundstücke (Hinterliegergrundstücke). Vorderliegergrundstücke und Hinterliegergrundstücke bilden eine Straßenreinigungseinheit. Der räumliche Reinigungsumfang bestimmt sich nach der Frontlänge des Vorderliegergrundstückes. Die Eigentümer der zur Straßenreinigungseinheit gehörenden Grundstücke müssen abwechselnd reinigen. Die Reinigungspflicht wechselt von Woche zu Woche und beginnt beim Eigentümer des Vorderliegergrundstückes und fortlaufend in der Reihenfolge der Hinterlieger. Bei besonderen tatsächlichen Gegebenheiten (z. B. Anliegergrundstück als Garagenhof oder Stellplatz) kann der Oberbürgermeister durch Bescheid die Reihenfolge der Verpflichtung zur Reinigung abweichend von vorstehender Regelung festlegen.

(3) Sind die Grundstückseigentümer beider Straßenseiten reinigungspflichtig, erstreckt sich die Reinigung jeweils bis zur Straßenmitte. Wird ein Grundstück durch mehrere öffentliche Straßen erschlossen, so erstreckt sich die Reinigungspflicht auf alle Grundstücksseiten, durch die das Grundstück erschlossen wird.

(4) Als Grundstück im Sinne dieser Satzung gilt das im Grundbuch eingetragene Grundstück (Buchgrundstück). Bilden mehrere Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit, so kann, unabhängig von der Eintragung im Grundbuch und im Liegenschaftskataster, auch das einheitliche Grundstück, als zusammenhängender Grundbesitz, das dem selben Eigentümer gehört, betrachtet werden. Als erschlossen im Sinne dieser Satzung gilt ein Grundstück, wenn es rechtlich und tatsächlich eine Zugangsmöglichkeit oder Zufahrtsmöglichkeit zur Straße hat und dadurch eine innerhalb geschlossener Ortslagen der Landeshauptstadt Potsdam übliche und sinnvolle wirtschaftliche Grundstücksnutzung ermöglicht wird. Liegt Wohnungseigentum oder Teileigentum vor, so ist das gesamte im Grundbuch erfasste Grundstück maßgebend.

(5) Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte. Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen nimmt derjenige die Pflichten des Eigentümers wahr, der die tatsächliche Sachherrschaft über das Grundstück ausübt.

§ 3 Art und Umfang der Straßenreinigung

(1) Die zu reinigenden öffentlichen Straßen sind im Straßenverzeichnis aufgeführt und in Reinigungsklassen (RK) eingeteilt.

(2) Die Straßenreinigung erfolgt in den Reinigungsklassen wie folgt:

- | | |
|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| RK 1/09: | Hauptbahnhof (Südseite): Fahrbahnen, Parkflächen, Gehwege und übrigen Flächen gem. § 1 wöchentlich 6 mal – Mischreinigung durch die LHP
Gehweg (außer Südseite): Reinigung durch die Grundstückseigentümer |
| RK 1K/09: | Fahrbahnen wöchentlich 6 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Gehweg: Reinigung durch die Grundstückseigentümer |
| RK 2/09: | Fahrbahnen wöchentlich 2 mal – Mischreinigung durch die LHP
Parkflächen vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Plätze wöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Innenkanten Fahrbahn vierteljährlich 1 mal - maschinelle Reinigung durch die LHP –
Gehweg: Reinigung durch die Grundstückseigentümer |
| RK 2K/09: | Fahrbahnen wöchentlich 2 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Parkflächen vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Plätze wöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Innenkanten Fahrbahn vierteljährlich 1 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Gehweg: Reinigung durch die Grundstückseigentümer |
| RK 3/09: | Fahrbahnen wöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Parkflächen vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Plätze wöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Innenkanten Fahrbahn vierteljährlich 1 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Gehweg: Reinigung durch die Grundstückseigentümer |
| RK 3K/09: | Fahrbahnen wöchentlich 1 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Parkflächen vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Plätze wöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Innenkanten Fahrbahn vierteljährlich 1 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Gehweg: Reinigung durch die Grundstückseigentümer |
| RK 4/09: | Fahrbahnen – 14tägig 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Parkflächen vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Plätze vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP |

Innenkanten Fahrbahn vierteljährlich 1 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Gehweg: Reinigung durch die Grundstückseigentümer

RK 4K/09: Fahrbahnen 14tägig 1 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Parkflächen vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Plätze vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Innenkanten Fahrbahn vierteljährlich 1 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Gehweg: Reinigung durch die Grundstückseigentümer

RK 5/09: Fahrbahnen vierwöchentlich 1 mal - Mischreinigung durch die LHP
Parkflächen vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Plätze vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Innenkanten Fahrbahn vierteljährlich 1 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Gehweg: Reinigung durch die Grundstückseigentümer

RK 5K/09: Fahrbahnen vierwöchentlich 1 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Parkflächen vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Plätze vierwöchentlich 1 mal – Mischreinigung durch die LHP
Innenkanten Fahrbahn vierteljährlich 1 mal – maschinelle Reinigung durch die LHP
Gehweg: Reinigung durch die Grundstückseigentümer

RK 6/09: Reinigung der Fahrbahnen, Parkflächen, Plätze und Gehwege durch die Grundstückseigentümer

(3) Zur Straßenreinigung gehört die Beseitigung von Schmutz, Glas, Laub und sonstigen Verunreinigungen jeder Art sowie auf Gehwegen auch die Beseitigung von Gras und Pflanzenwuchs, von Algen-, Moos- und Flechtenbewuchs, Unkraut, unabhängig vom Verursacher; dabei ist die Anwendung von Herbiziden nicht erlaubt. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden; die Ablagerung von Kehricht und sonstigem Unrat in Straßenrinnen, Straßenabläufen und Gräben ist verboten. Für die gemäß § 2 Absatz 1 dieser Satzung an die Grundstückseigentümer übertragene Reinigungspflicht gilt, dass die Straßenreinigung nach der Verschmutzung der Fahrbahnen und Gehwege unverzüglich durchzuführen ist und der anfallende Kehricht oder sonstiger Unrat durch die Grundstückseigentümer selbst zu beseitigen ist. Alle bei der Straßenreinigung anfallenden Stoffe sind sofort zu entfernen oder einer Verwertung zuzuführen.

Auf Gehwegen, die mit ungebundenen Materialien (Recycling-Material, Promenadengranulat) befestigt sind, hat die Gehwegreinigung manuell zu erfolgen.

In Bereichen von Gehwegen, die mit Mosaikpflaster befestigt sind, hat die Reinigung so zu erfolgen, dass die Fugenbereiche der Pflasterbefestigung nicht beschädigt, insbesondere nicht ausgefegt, werden.

(4) Anfallendes Laub von Bäumen im öffentlichen Straßenraum wird im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam entsorgt. Es ist durch die Grundstückseigentümer auf Haufen zu setzen. Eine Behinderung des Verkehrs ist zu vermeiden. Laub von Grundstücken darf nicht auf den Gehweg oder die Fahrbahn verbracht werden. Laub ist unverzüglich zu beseitigen, wenn es eine Gefährdung des Verkehrs darstellt.

(5) Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.

§ 4 Art und Umfang des Winterdienstes

(1) Leistungen des Winterdienstes bei Schnee- und Eisglätte im Auftrage der Landeshauptstadt Potsdam werden auf Fahrbahnen eines ausgewählten Straßennetzes in der Winterdienstkategorie 1 (WD 1) und der Winterdienstkategorie 2 (WD 2) erbracht, die nach ihrer Einstufung nacheinander abgearbeitet werden und entsprechend in der Anlage gekennzeichnet sind.

Eine winterdienstliche Betreuung von Gehwegen durch die Landeshauptstadt Potsdam erfolgt nur in der Reinigungsklasse 1/09 – Hauptbahnhof (Südseite).

Auf Straßen, welche in der Anlage zur Straßenreinigungssatzung keine Kennzeichnung zum Winterdienst haben, ist der Winterdienst durch die Grundstückseigentümer nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 durchzuführen.

(2) Bei Eis- und Schneeglätte sind öffentliche Straßen und Verkehrsflächen zu bestreuen und gegebenenfalls vorher zu beräumen. Abstumpfende Mittel sind vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen.

(3) Die Gehwege sind in einer Breite von 1,5 Metern von Schnee freizuhalten. Bei Fahrbahnen, die nicht über einen separaten Gehweg verfügen, ist ebenfalls zur bebauten Fahrbahnseite hin ein Streifen in einer Breite von 1,5 Metern von Schnee freizuhalten. Auf Gehwegen, die mit ungebundenen Materialien (Recycling-Material, Promenadengranulat) befestigt sind, hat die winterdienstliche Betreuung manuell zu erfolgen. In Bereichen von Gehwegen, die mit Mosaikpflaster befestigt sind, hat die Reinigung so zu erfolgen, dass die Fugenbereiche der Pflasterbefestigung nicht beschädigt, insbesondere nicht ausgefegt werden. Auf Gehwegen und den vorgenannten Seitenstreifen von Fahrbahnen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen. Die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Mitteln ist nur

- a) in besonderen klimatischen Ausnahmefällen (z. B. Eisregen), in denen durch Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung zu erzielen ist,
- b) an besonders gefährlichen Stellen der Gehwege und vorgenannten Seitenstreifen von Fahrbahnen, wie z. B. Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen, starken Gefälle – bzw. Steigungsstrecken

erlaubt.

Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen auch in den genannten Ausnahmefällen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Mitteln bestreut werden. Auch ist es unzulässig, mit Salz oder auftauenden Mitteln durchgesetzten Schnee auf Baumscheiben oder begrünten Flächen abzulagern.

(4) Werktags sind in der Zeit von 6.00 bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte unverzüglich zu beseitigen. Eine Verpflichtung zum Streuen ist nicht gegeben, solange das Streuen wegen anhaltendem starken Schneefall keine nachhaltige Sicherungswirkung erzielt. Zu wiederholen sind Streumaßnahmen innerhalb des zuvor genannten Zeitraumes dann, wenn das Streugut seine Wirkung durch Witterungsverhältnisse verloren hat.

(5) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbuse müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen in die bzw. aus den öffentlichen Verkehrsmitteln sowie ein gefahrloser Zu- und Abgang zum Haltestellenbereich für die Fahrgäste gewährleistet ist. Im Übrigen gelten die Festlegungen des Absatzes 4 entsprechend.

(6) Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder wo dies nicht möglich ist auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg oder die Fahrbahn verbracht werden.

(7) Ist der Winterdienst für die Fahrbahn auf die Grundstückseigentümer übertragen, so sind bei Eis- und Schneeglätte nur gekennzeichnete Fußgängerüberwege, Querungshilfen über die Fahrbahn und Übergänge für Fußgänger in Fortsetzung der Gehwege an Straßenkreuzungen oder -einmündungen der Fahrbahn zu bestreuen und gegebenenfalls vorher zu beräumen, wobei abstumpfende Mittel vorrangig vor auftauenden Mitteln einzusetzen sind.

§ 5 Benutzungsgebühren

Die Landeshauptstadt Potsdam erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung und den Winterdienst auf öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam in der jeweils gültigen Fassung.

§ 6 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang

(1) Von der Verpflichtung zum Anschluss und zur Benutzung der öffentlichen Einrichtung gemäß § 1 Absatz 1, Satz 2 der Satzung kann der Grundstückseigentümer auf Antrag befreit werden, wenn der Anschluss und die Benutzung aus besonderen Gründen auch unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gemeinwohls nicht zumutbar sind. Eine rückwirkende Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang ist nicht zulässig. Der Antrag ist unter Angabe der Gründe schriftlich bei der Landeshauptstadt Potsdam einzureichen.

(2) Grundstückseigentümer, die gemäß § 1 Absatz 1 Satz 3, Absatz 2 Satz 1 i. V. m. §§ 3 und 4 dieser Satzung dem Anschluss- und Benutzungszwang für die Straßenreinigung unterliegen, jedoch nach bisheriger Regelung zur Reinigung selbst verpflichtet waren und diese von einem Dritten haben vornehmen lassen, können auf Antrag bis zum Zeitpunkt der frühestmöglichen Vertragsbeendigung vom Anschluss- und Benutzungszwang befreit werden. Der Antrag ist unter Vorlage des Vertrages schriftlich bei der Landeshauptstadt Potsdam einzureichen.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 3 Absatz 2 und 3
seinen Reinigungsverpflichtungen nicht nachkommt oder nicht satzungsgemäß reinigt,
2. entgegen § 4 Absatz 2 bis 7
seinen Winterdienstverpflichtungen nicht nachkommt oder diese nicht satzungsgemäß durchführt,

3. entgegen § 3 Absatz 3 Satz 2

Kehricht oder sonstigen Unrat in Straßenrinnen, Straßenabläufen oder Gräben ablagert,

4. entgegen § 3 Absatz 4 Satz 4

Laub von Grundstücken auf die Fahrbahn oder den Gehweg verbringt,

5. entgegen § 4 Absatz 6 Satz 3

Schnee und Eis von Grundstücken auf die Fahrbahn oder den Gehweg verbringt.

(2) Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße in Höhe von 5,00 EURO bis 1000,00 EURO geahndet werden.

§ 8 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 13.12.2007 außer Kraft.

Potsdam, den 15. Dezember 2008

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Für die Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam ordne ich gemäß § 19 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam die öffentliche Bekanntmachung an.

Potsdam, den 16. Dezember 2008

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Anlage zur Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2009 vom 15.12.2008

SR = Straßenreinigung - WD = Winterdienst

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Aalsteig	Eiche			6	
Ahornstraße	Babelsberg Süd			5	
Ahornweg	Groß Glienicke			6	
Albert-Einstein-Straße	Teltower Vorstadt			5	1
Albert-Wilkening-Straße	Babelsberg			6	
Albrechtshof	Groß Glienicke			6	
Alexander-Klein-Straße	Bornstedter Feld			5	
Alfred-Hirschmeier-Straße	Babelsberg			6	
Allee nach Glienicke	Babelsberg Nord	SR von Grenzstraße bis Lankestraße	SR Nr. 2 bis 47	5K	
Allee nach Glienicke	Babelsberg Nord	WD von Grenzstraße bis Lankestraße			1
Allee nach Glienicke	Babelsberg Nord	SR von Lankestraße bis Ende		5	
Allee nach Sanssouci	Brandenburger Vorstadt			3	1
Alleestraße	Nauener Vorstadt			4K	1
Alt Döberitzer Weg	Groß Glienicke			6	
Alt Drewitz	Drewitz			6	
Alt Nowawes	Babelsberg Nord			4K	1
Alter Markt (Platz)	Nördliche Innenstadt			5	
Alter Tornow	Templiner Vorstadt			5K	2
Alter Weinberg	Groß Glienicke			6	
Altes Rad	Eiche			5K	
Althoffstraße	Babelsberg Süd	WD von Anhaltsstraße bis Kopernikusstraße	nur Schule Kopernikusstraße 28, 30	5	2
Am Alten Friedhof	Teltower Vorstadt	WD von Kolonie Daheim bis Heinrich-Mann-Allee		5K	2
Am Alten Markt	Nördliche Innenstadt			4	1
Am alten Mörtelwerk	Eiche		SR und WD außer Nr. 9, 9 A, 11 bis 11 C, 13 und 15, 16 und 18	5K	2
Am Angelhaken	Grube			6	
Am Anger	Groß Glienicke			6	
Am Babelsberger Park	Babelsberg Nord			6	
Am Bahnhof	Golm			6	
Am Bahnhof	Grube			6	
Am Bassin	Innenstadt			3	2
Am Blinker	Grube			6	
Am Böttcherberg	Klein Glienicke	WD von Wannseestraße bis Tannenstraße (Betonstraße) und Reudebecksteig bis Wannseestraße		6	1
Am Brunnen	Teltower Vorstadt			6	
Am Buchhorst	Industriegelände			4K	1
Am Bürohochhaus	Industriegelände			5K	2
Am Denkmal	Groß Glienicke			6	
Am Drachenberg	Bornstedt		SR außer Nr. 1 und 2	5K	
Am Durchstich	Neu Fahrland			6	
Am Eichenhain	Eiche			6	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Am Fenn	Groß Glienicke			6	
Am Fenn	Waldstadt I			6	
Am Föhrenhang	Neu Fahrland			6	
Am Försteracker	Teltower Vorstadt			6	
Am Friedhof	Drewitz			6	
Am Friedhof	Fahrland			6	
Am Garten	Marquardt			6	
Am Gehölz	Gluckstraße			5K	
Am Golfplatz	Nedlitz		SR und WD außer Nr. 2 bis 19	5K	2
Am großen Graben	Fahrland			6	
Am Großen Herzberg	Eiche			6	
Am Großen Horn	Neu Fahrland			6	
Am Grünen Weg	Eiche			6	
Am Hämphorn	Sacrow			6	
Am Hang	Nauener Vorstadt			5	
Am Havelblick	Südliche Innenstadt		SR und WD außer Nr. 10 bis 12	5K	1
Am Heineberg	Bornim			6	
Am Hinzenberg	Nördliche Innenstadt			6	
Am Hirtengraben	Drewitz			6	
Am Kanal	Marquardt			6	
Am Kanal	Nördliche Innenstadt	SR von Burgstraße bis Große Fischerstraße	SR Nr. 2 bis 6A, 66 bis 73	5	
Am Kanal	Nördliche Innenstadt	SR und WD von Friedrich-Ebert-Straße bis Burgstraße	SR und WD Nr. 7 bis 65	4K	1
Am Kirchberg	Neu Fahrland			6	1
Am Kirchblick	Eiche			6	
Am Klubhaus	Babelsberg Süd			5K	
Am Klubhaus	Grube			6	
Am Konsumplatz	Grube			6	
Am Krampnitzsee	Neu Fahrland			6	
Am Krongut	Bornstedt			6	
Am Küssel	Grube			6	
Am Langen Berg	Eiche	SR und WD von Am alten Mörtelwerk bis Baumschulenweg	SR und WD Nr. 1 bis 12	5K	2
Am Lehnitzsee	Neu Fahrland			6	
Am Luftschiffhafen	Potsdam West			5	
Am Lustgartenwall	Nördliche Innenstadt			5	
Am Meedehorn	Sacrow			6	
Am Mittelbusch	Stern			6	
Am Moosfenn	Waldstadt II			5	2
Am Mühlenberg	Golm	WD von Golmer Chaussee bis Buswendeplatz		5K	1
Am Nattwerderschen Damm	Grube			6	
Am Neuen Garten	Nauener Vorstadt	SR und WD von Große Weinmeisterstraße bis Leistikowstraße	SR und WD Nr. 9 bis 32	4	2
Am Neuen Garten	Nauener Vorstadt	SR und WD von Leistikowstraße bis Große Weinmeisterstraße	SR und WD Nr. 32 A bis 51	4K	2
Am Neuen Garten	Nauener Vorstadt	SR und WD von Behlertstraße bis Große Weinmeisterstraße	SR und WD Nr. 1 A bis 8 und 64	4K	1

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Am Neuen Markt	Nördliche Innenstadt			5	
Am Neuen Palais	Brandenburger Vorstadt			4K	1
Am Nuthetal	Schlaatz	WD von An der Alten Zauche bis Bisamkiez		4	1
Am Pappeltor	Wildpark			6	
Am Park	Groß Glienicke			6	
Am Parkplatz	Marquardt			6	
Am Parkplatz	Neu Fahrland			6	
Am Parkplatz	Paaren			6	
Am Pfingstberg	Nauener Vorstadt	WD von Nedlitzer Straße bis Vogelweide und Große Weinmeisterstraße bis Zufahrt Zum Alten Wasserturm	WD Nr. 1 bis 18 und keine SR Nr. 40, 41, 41 A, 43 und 44	5	2
Am Plantagenhaus	Teltower Vorstadt			6	
Am Raubfang	Bornim			6	
Am Rehweg	Neu Fahrland			6	
Am Reiherbusch	Nauener Vorstadt			5	
Am Sandberg	Eiche			6	
Am Schlahn	Groß Glienicke			6	
Am Schlangenfenn	Waldstadt II			5	
Am Schlänitzsee	Marquardt			6	
Am Schloßpark	Marquardt			6	
Am Schragen	Jägervorstadt			4K	1
Am Seeblick	Groß Glienicke			6	
Am Silbergraben	Drewitz			6	
Am spitzen Berg	Fahrland			6	
Am Sportplatz	Babelsberg Süd			5K	
Am Springbruch	Waldstadt II	ohne Stichstraßen		5	
Am Stadtrand	Waldstadt I	Meisenweg bis Drewitzer Straße	SR außer Nr. 1 bis 44	5	
Am Stinthorn	Neu Fahrland	WD ab B 2 bis zum Klinikeingang		6	1
Am Tempelberg	Eiche			6	
Am Upstall	Fahrland	WD ab Gartenstraße bis Wendehammer		6	1
Am Urnenfeld	Golm			6	
Am Vogelherd	Nedlitz			6	
Am Wald	Marquardt			6	
Am Wald	Teltower Vorstadt			6	
Am Waldfrieden	Groß Glienicke			6	
Am Waldrand	Klein Glienicke	SR und WD von OA bis Tannenstraße		5K	1
Am Weinberg	Fahrland			6	
Am Weinberg	Golm			6	
Am Weißen See	Nedlitz			6	
Am Wiesenrain	Grube			6	
Am Wiesenrand	Neu Fahrland	WD bis Kreuzung L92		6	1
Am Wildpark	Potsdam West		SR und WD Nr. 1 bis 4	5K	1
Am Windmühlenberg	Bornim			6	
Am Windmühlenberg	Golm			6	
Am Zernsee	Golm			6	
Amselweg	Marquardt			6	
Amtsstraße	Bornstedt			6	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Amundsenstraße	Bornim		SR und WD außer Nr. 18, 20, 20 A-C, 22, 24, 24 A-C und 24 F	5K	1
An den Eisbergstücken	Fahrland			6	
An den Korbweiden	Teltower Vorstadt			6	
An den Leddigen	Fahrland			6	
An den Windmühlen	Babelsberg Süd			6	
An der alten Kreisstraße	Marquardt			6	
An der alten Windmühle	Fahrland			6	
An der Alten Zauche	Schlaatz			4	1
An der Bahn	Golm			6	
An der Birnenplantage	Neu Fahrland			6	
An der Brauerei	Industriegelände			5K	
An der Einsiedelei	Jägervorstadt			5K	
An der Fährwiese	Templiner Vorstadt			6	
An der Jubelitz	Fahrland			6	
An der Kirche	Groß Glienicke			6	
An der Obstplantage	Marquardt			6	
An der Orangerie	Brandenburger Vorstadt			4K	
An der Parforceheide	Babelsberg Süd			6	
An der Pirschheide	Wildpark	SR ohne Zufahrt Hotel (WD bis Hotel Seminaris)	SR Nr. 11, 28 und 30	5K	1
An der Pirschheide (LBS-Tunnel)	Wildpark			4	
An der Roten Kaserne	Nedlitz			5K	
An der Sandscholle	Babelsberg Süd			5K	
An der Sporthalle	Groß Glienicke			6	
An der Sternwarte	Babelsberg Nord			5K	2
An der Trift	Fahrland			6	
An der Vogelwiese	Bornim			6	
An der Vorderkappe	Templiner Vorstadt			6	
An der Windmühle	Fahrland			6	
An der Wublitz	Marquardt			6	
Angermannstraße	Nauener Vorstadt			5K	
Anhaltsstraße	Babelsberg Süd			5	2
Annemarie-Wolf-Platz	Bornstedter Feld			6	
Anni-von-Gottberg-Straße	Kirchsteigfeld	WD von Ricarda-Huch-Straße bis Dorothea-Schneider-Straße		5K	2
Apfelweg	Bornstedt			6	
Asta-Nielsen-Straße	Drewitz			5K	
Auf dem Kiewitt	Brandenburger Vorstadt			5	2
August-Bebel-Straße	Babelsberg Süd			4K	1
August-Bier-Straße	Babelsberg Nord			5	
August-Bonnes-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Babelsberger Straße	Südliche Innenstadt			4K	1
Baberowweg	Babelsberg Süd			6	
Bäckerstraße	Nördliche Innenstadt			5	
Bahnhofstraße	Stern			5	
Baldurstraße	Babelsberg Nord			5	
Bartholomäus-Neumann-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Bassewitzstraße	Neu Fahrland			6	
Bassinplatz - Süd	Nördliche Innenstadt			5	
Baumhaselring	Eiche		SR und WD außer Nr. 2, 4, 4 A, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 128, 130, 132, 132 A, 134, 134 A, 136, 136 A, 138, 138 A, 140, 142	5K	2

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Baumschulenweg	Eiche	WD von Altes Rad bis Roßkastanienstraße		5K	2
Bebraer Straße	Drewitz			6	
Beethovenstraße	Stern		keine SR 28, 30, 32, 34, 36 und 38	5K	
Beetzweg	Babelsberg Süd			6	
Behlerstraße	Berliner Vorstadt	SR und WD von Berliner Straße bis Am Neuen Garten	SR und WD Nr. 1 bis 4 A und 31 bis Ende	4K	1
Behlerstraße	Nauener Vorstadt	SR und WD von Am Neuen Garten bis Friedrich-Ebert-Straße	SR und WD Nr. 4 B bis 30	5	2
Behringstraße	Babelsberg Nord			5K	1
Bellavitestraße	Kirchsteigfeld			6	
Bendastraße	Babelsberg Nord			3	
Benkertstraße	Nördliche Innenstadt			3	
Benzstraße	Babelsberg Süd			5K	1
Bergholzer Straße	Teltower Vorstadt			5	
Bergstraße	Groß Glienicke			6	
Bergstraße	Marquardt			6	
Bergstraße	Satzkorn			6	1
Bergweg	Babelsberg Nord			6	
Bergweg	Marquardt			6	
Berliner Straße	Berliner Vorstadt			4K	1
Bernhard-Kellermann-Straße	Waldstadt I			5	
Bertha-von-Suttner-Straße	Nauener Vorstadt			5	
Bertinistraße	Nauener Vorstadt			6	
Bertiniweg	Nauener Vorstadt			6	
Bertolt-Brecht-Straße	Waldstadt I			5	
Bettina-von-Arnim-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Beyerstraße	Nauener Vorstadt			5	2
Biberkiez	Schlaatz			5	
Biberweg	Babelsberg Süd			6	
Billy-Wilder-Platz	Babelsberg			6	
Binsenhof	Schlaatz			5	
Birkenhügel	Eiche			6	
Birkenstraße	Nauener Vorstadt			5	
Birkenweg	Groß Glienicke			6	
Birnenweg	Bornstedt			6	
Birnenweg	Satzkorn			6	1
Bisamkiez	Schlaatz	WD von Am Nuthetal bis Schule/Kaufhalle Meisenweg	WD für Nr. 107 bis 111	5	1
Blumenstraße	Bornstedt			6	
Blumenweg	Babelsberg Süd			6	
Blumenweg	Marquardt			6	
Böcklinstraße	Berliner Vorstadt			5	2
Bollmannsteig	Grube			6	
Bornimer Chaussee	Golm			6	
Bornstedter Feld	Bornstedt			6	
Bornstedter Straße	Bornstedt			4K	1
Brandenburger Straße	Nördliche Innenstadt	WD von Schopenhauerstraße bis Friedrich-Ebert-Straße	WD außer Nr. 34 bis 42	1K	1
Brauhausberg	Templiner Vorstadt			4K	1
Braumannweg	Groß Glienicke			6	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Breite Straße	Brandenburger Vorstadt		SR für Nr. 17 bis 23 Zugang über Lindenstraße	4	
Breite Straße	Nördliche Innenstadt			4K	1
Breiter Weg	Bornim			6	
Brentanoweg	Jägervorstadt			5K	
Brombeerstieg	Eiche			6	
Bruno-H.-Bürgel-Straße	Babelsberg Nord	WD von Hermann- Maaß-Straße bis Scheffelstraße	WD Nr. 17 bis 80, außer Nr. 74 B und 74 C	5K	2
Bruno-Taut-Straße	Nedlitz			6	
Bullenwinkel	Groß Glienicke			6	
Burgstraße	Nördliche Innenstadt			5	
Büringstraße	Drewitz			6	
Bussardweg	Bornstedt			6	
Busweg	Neu Fahrland			6	
Caputher Heuweg	Waldstadt II	WD von Zum Teufelssee bis Saarmunder Straße		5	2
Carl-Christian-Horvath-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Carl-von-Ossietzky-Straße	Brandenburger Vorstadt			5	
Charles-Tellier-Platz	Bornstedt			6	
Charlottenstraße	Nördliche Innenstadt	SR von Berliner Straße bis Französische Straße WD von Berliner Straße bis Friedrich-Ebert- Straße	SR Nr. 55 bis 72	4	2
Charlottenstraße	Nördliche Innenstadt	SR von Französische Straße (Französische Kirche) bis Schopenhauer Straße WD von Friedrich-Ebert- Straße bis Schopenhauerstraße	SR Nr. 1 bis 54 und 83 bis 128	3K	1
Chopinstraße	Stern			6	
Christophorusweg	Groß Glienicke			6	
Clara-Schumann-Straße	Kirchsteigfeld	WD von Trebbiner Straße bis Marie- Juchacz-Straße		5K	2
Clara-Zetkin-Straße	Brandenburger Vorstadt			5	
Concordiaweg	Babelsberg Nord			6	
Conrad-Veidt-Straße	Drewitz			5K	
Daimlerstraße	Babelsberg Nord			5	1
Damaschkeweg	Teltower Vorstadt			6	
David-Gilly-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Dennis-Gabor-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Dianastraße	Babelsberg Süd			5	
Dieselstraße	Babelsberg Süd		SR außer Nr. 48 bis 51	5	
Döberitzer Straße	Fahrland			6	
Dohlenweg	Groß Glienicke			6	
Domstraße	Babelsberg Nord			5K	2
Donarstraße	Babelsberg Nord			5K	
Dorfstraße	Grube			6	
Dorothea-Schneider-Straße	Kirchsteigfeld			5K	2
Dortustraße	Nördliche Innenstadt	SR und WD von Charlottenstraße bis Obere Planitz	SR und WD Nr. 24 bis 51	4	2

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Dortustraße	Nördliche Innenstadt	SR und WD von Hegelallee bis Charlottenstraße	SR und WD Nr. 1 bis 23 und 52 bis 74	3	2
Dr. Kurt-Fischer-Straße	Groß Glienicke			6	
Dr.-Rudolf-Tschäpe-Platz	Brandenburger Vorstadt			5	
Drevesstraße	Teltower Vorstadt			5	2
Drewitzer Straße	Waldstadt I		WD außer Nr. 1 bis 22	4K	1
Driftweg	Marquardt			6	
Drosselweg	Marquardt			6	
Dürerstraße	Berliner Vorstadt			5	
Eberescheweg	Groß Glienicke			6	
Eberescheweg	Grube			6	
Ebräerstraße	Nördliche Innenstadt			5	
Ecksteinweg	Eiche			5K	
Edisonallee	Zentrum Ost			6	
Eduard-Claudius-Straße	Waldstadt I			5	
Eduard-Engel-Straße	Bornstedter Feld			5	
Eduard-von-Winterstein-Straße	Drewitz			5K	
Ehrenfortenbergstraße	Eiche	SR von Kaiser-Friedrich-Straße bis Nr. 10 A WD von Kaiser-Friedrich-Straße bis Nr. 11		5K	2
Ehrenfortenbergstraße	Golm			6	
Eichelkamp	Nedlitz			6	
Eichenallee	Bornstedt	WD für Fußweg zum Am Drachenberg bis Am Drachenberg		5K	2
Eichenallee zur BESTBAU	Satzkorn			6	
Eichenring	Eiche		keine SR 14, 16, 18, 20, 30 und 32	5K	
Eichenweg	Babelsberg Süd			6	
Eichenweg	Golm			6	
Eisenhartstraße	Nauener Vorstadt			5	
Eleonore-Prochaska-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Elisenweg	Potsdam West			6	
Eltesterstraße	Nördliche Innenstadt			5	
Emil-Jannings-Straße	Medienstadt			5K	2
Erich-Arendt-Straße	Nedlitz			5K	
Erich-Engel-Weg	Kirchsteigfeld			6	
Erich-Mendelsohn-Allee	Bornstedter Feld			5K	
Erich-Pommer-Straße	Drewitz			5K	
Erich-Weinert-Straße	Waldstadt I	WD von Heinrich-Mann-Allee bis Drewitzer Straße	WD nur für Nr. 1 bis 4, 100, 5 und 71, 72	5	1
Erlenhof	Schlaatz			5	
Ernst-Busch-Platz	Drewitz			5	
Ernst-Lubitsch-Weg	Drewitz			5K	
Ernst-Thälmann-Straße	Groß Glienicke			6	
Erwin-Barth-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Eschenweg	Golm			6	
Eschenweg	Marquardt			6	
Espengrund	Babelsberg Nord			5	
Esplanade	Bornstedter Feld			5K	2
Eulenkamp	Stern			6	
Fahrländer Chaussee	Fahrländ	WD von Ketziner Straße bis Dorfstraße		6	1
Fahrländer Chaussee	Marquardt			6	1

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Fahrländer Damm	Nedlitz			6	
Fahrländer Straße	Marquardt		SR und WD außer Nr. 3, 3 A, 5, 5 A, 5 B und 5 C	5K	1
Fahrländer Weg	Marquardt			6	
Fährstraße	Sacrow			6	
Fährweg	Marquardt			6	
Fährweg	Uetz			6	
Falkenhorst	Schlaatz			5	
Falkenreder Weg	Uetz			6	
Falknerstraße	Golm			6	
Fasanenweg	Marquardt			6	
Fehlowweg	Fahrland			6	
Feldweg	Grube			6	
Feldweg	Potsdam West			6	
Ferdinand-Jühlke-Weg	Bornstedter Feld			6	
Feuerbachstraße	Brandenburger Vorstadt			5	
Fichtenallee	Stern			6	
Fichtenweg	Golm			6	
Fichtestraße	Potsdam West			5	
Filchnerstraße	Babelsberg Nord			6	
Finkenweg	Marquardt			6	
Finkenweg	Teltower Vorstadt			5	2
Fintelmanstraße	Bornstedter Feld			6	
Fischerweg	Fahrland			6	
Fliederweg	Bornstedt			6	
Florastraße	Bornim	WD zwischen Hügelweg und Potsdamer Straße		6	2
Flotowstraße	Stern			5	2
Fontanestraße	Babelsberg Nord			5K	2
Fontanestraße	Neu Fahrland			6	
Forellensprung	Grube			6	
Forstallee	Groß Glienicke			6	
Försterweg	Babelsberg Süd			5	
Forststraße	Potsdam West		keine SR und WD 119 A - E, 104 A und 104 G	4K	1
Franz-Mehring-Straße	Babelsberg Süd			5	
Französische Straße	Nördliche Innenstadt			5	2
Freiheitsstraße	Groß Glienicke			6	
Freiligrathstraße	Babelsberg Nord			6	
Friedhofsgasse	Südliche Innenstadt			5K	2
Friedhofsweg	Fahrland			6	
Friedrich-Ebert-Straße	Nauener Vorstadt	SR und WD von Nauener Tor bis Alleestraße	SR und WD Nr. 32 bis 83	4	2
Friedrich-Ebert-Straße	Nördliche Innenstadt	SR von Charlottenstraße bis Nauener Tor WD Am Kanal bis Nauener Tor	SR Nr. 9 bis 31 und 84 bis 104	1K	1
Friedrich-Ebert-Straße	Nördliche Innenstadt	SR von Heinrich-Mann-Allee bis Charlottenstraße WD von Babelsberger Straße bis Am Kanal	SR Nr. 1 bis 8 und 105 bis 122	3K	1
Friedrich-Engels-Straße	Innenstadt Süd			4	1
Friedrich-Holländer-Straße	Babelsberg			6	
Friedrich-Klausing-Straße	Nauener Vorstadt			6	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Friedrich-Kunert-Weg	Bornstedter Feld			6	
Friedrich-List-Straße	Babelsberg			4K	1
Friedrichspark	Marquardt	WD von B 273 bis Kreisverkehr		6	1
Friedrich-W.-Murnau-Straße	Drewitz			5K	
Friedrich-Wolf-Straße	Waldstadt I			5	
Friesenstraße	Babelsberg Süd	SR von Großbeerenstraße bis Dieselstraße	SR Nr. 2, 3, 3 A, 4, 5, 5 A, 5 B, 6, 7, 7 A, 7 B, 8, 9, 9 A	5	
Fritze-Bollmann-Steig	Grube			6	
Fritz-Encke-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Fritz-Lang-Straße	Drewitz			5K	
Fritz-von-der-Lancken-Straße	Nauener Vorstadt			6	
Fritz-Zubeil-Straße	Babelsberg Süd	WD von Wetzlarer Straße bis Großbeerenstraße		5K	2
Fuchsweg	Golm			6	
Fuldaer Straße	Stern			6	
Fultonstraße	Babelsberg Süd			5	2
G.-W.-Pabst-Straße	Babelsberg			6	
Gagarinstraße	Stern	WD von Großbeerenstraße bis Lilienthalstraße	WD für Nr. 2 bis 10 gerade und 1, 5 und 7 ungerade	5	2
Galileistraße	Stern			5	2
Galliner Damm	Golm			6	
Ganghoferstraße	Neu Fahrland			6	
Garnstraße	Babelsberg Nord			5	
Gartenstraße	Babelsberg Süd			5	
Gartenstraße	Fahrland	WD von Triftweg bis Am Upstall		6	1
Gärtner-Schmidt-Straße	Neu Fahrland			6	
Gaußstraße	Stern			5	
Geiselbergstraße	Golm	SR und WD bis Buswendestelle		5K	1
Gellertstraße	Fahrland	WD ab B 2 bis Ketziner Straße		6	1
Gellertstraße	Neu Fahrland			6	1
Georg-Hermann-Allee	Bornstedter Feld	WD von Pappelallee bis Nedlitzer Straße		5K	2
Georg-Potente-Weg	Bornstedter Feld			6	
Gerlachstraße	Drewitz	SR von Neuendorfer Straße bis Zum Kirchsteigfeld WD von Zum Kirchsteigfeld bis Schnellstraße	SR und WD außer Nr. 1 A bis 3	5K	2
Gersthofweg	Bornim			6	
Gertrud-Droste-Platz	Babelsberg Nord			5	
Gertrud-Feiertag-Straße	Bornstedter Feld			6	
Gertrud-Kolmar-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Geschwister-Scholl-Straße	Brandenburger Vorstadt	SR und WD von Zeppelinstraße bis Hans-Sachs-Straße	SR und WD Nr. 1 bis 21 und 73 bis Ende	4	2
Geschwister-Scholl-Straße	Potsdam West	SR und WD von Hans-Sachs-Straße bis Am Neuen Palais	SR Nr. 22 bis 39, 41 bis 50 und 54 bis 72 WD außer Nr. 67 A	4K	2
Gesundheitsgasse	Potsdam West			6	
Giebelweg	Groß Glienicke			6	
Ginsterweg	Waldstadt II			5	
Gladiolenweg	Satzkorn			6	1
Glasmeyerstraße	Babelsberg Nord			5	
Glienicker Brücke (Vorplatz)	Berliner Vorstadt			4	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Glienicker Dorfstraße	Groß Glienicke			6	1
Glienicker Winkel	Babelsberg Nord			6	
Gluckstraße	Stern			5	
Glumestraße	Nauener Vorstadt			5	
Goetheplatz	Babelsberg Nord			6	
Goethestraße	Babelsberg Nord	WD von Plantagenstraße bis Behringstraße	WD von Nr. 3 bis 9 ungerade	5	1
Golmer Chaussee	Bornim			6	1
Golmer Damm	Golm			6	
Golmer Fichten	Golm			6	1
Gontardstraße	Potsdam West			5	
Grabenstraße	Bornstedt			6	
Graf-von-Schwerin-Straße	Nauener Vorstadt			6	
Gregor-Mendel-Straße	Jägervorstadt			5	2
Grenzallee	Nedlitz			6	
Grenzstraße	Babelsberg Nord			5	1
Grenzweg	Waldstadt I			6	
Griebnitzstraße	Klein Glienicke			6	
Grillparzerstraße	Brandenburger Vorstadt			5	
Gröbenstraße	Bornim			6	
Großbeerenstraße	Babelsberg Süd, Stern			4K	1
Große Fischerstraße	Nördliche Innenstadt			5	
Große Weinmeisterstraße	Nauener Vorstadt			5K	2
Grotrianstraße	Stern			5	2
Grüner Weg	Bornim			6	
Grüner Weg	Groß Glienicke			6	
Grünstraße	Babelsberg Süd			5	
Guido-Seeber-Weg	Drewitz			5K	
Günther-Simon-Straße	Drewitz			5K	
Gustav-Meyer-Straße	Bornstedter Feld			6	
Gutenbergstraße	Nördliche Innenstadt	SR von Hebbelstraße bis Berliner Straße WD von Hans-Thoma-Straße bis Berliner Straße	SR Nr. 38 bis 67	4	1
Gutenbergstraße	Nördliche Innenstadt	SR von Schopenhauer Straße bis Hebbelstraße WD von Schopenhauerstraße bis Hans-Thoma-Straße	SR Nr. 1 bis 33 und 68 bis 115	3	2
Gutsstraße	Bornim			6	
Habichthorst	Schlaatz			5	
Habichtweg	Bornstedt			6	
Habichtweg	Golm			6	
Haeckelstraße	Potsdam West			5	2
Hainbuchenweg	Groß Glienicke			6	
Hainholzstraße	Nedlitz			6	
Handelshof	Industriegelände			5	2
Hannes-Meyer-Straße	Bornstedter Feld			6	
Hannoversche Straße	Fahrland			6	
Hans-Albers-Straße	Drewitz			5K	2
Hans-Grade-Ring	Stern			5	
Hans-Kölle-Weg	Bornstedter Feld			6	
Hans-Marchwitza-Ring	Zentrum Ost			5	
Hans-Sachs-Straße	Brandenburger Vorstadt			5	
Hans-Thoma-Straße	Nördliche Innenstadt			4K	1

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Haseleck	Marquardt			6	
Haselnussring	Bornim			6	
Haseloffweg	Uetz			6	
Hasensprung	Teltower Vorstadt			6	
Hasensteg	Fahrland			6	
Hauptbahnhof (Fahrbahn)	Nördliche Innenstadt			1	1
Hauptbahnhof (Gehwege)	Nördliche Innenstadt			1	1
Hauptbahnhof (Kurzzeitparkplatz)	Nördliche Innenstadt			1	1
Hauptbahnhof (Taxispur)	Nördliche Innenstadt			1	1
Hauptstraße	Marquardt		SR und WD außer Nr. 24, 24 A, 27 A	5K	1
Hauptweg	Grube			6	
Havelstraße	Südliche Innenstadt			6	
Hebbelstraße	Nauener Vorstadt	SR von Kurfürstenstraße bis Am Neuen Garten	SR Nr. 6 bis 41	5	
Hebbelstraße	Nördliche Innenstadt	SR und WD von Kurfürstenstraße bis Charlottenstraße	SR und WD Nr. 1 bis 5 und 42 bis 56	3	2
Hechtsprung	Groß Glienicke	WD von Sacrower Allee bis Seepromenade	WD von Nr. 1, 3, 5 A und 5 B, 7 und 10 bis 18	6	1
Heckenstraße	Bornim			6	
Hegelallee	Nördliche Innenstadt	SR und WD von Schopenhauerstraße bis Nauener Tor	SR und WD Nr. 30 bis 57	4	1
Hegelallee	Nördliche Innenstadt	SR und WD von Schopenhauerstraße bis Friedrich-Ebert-Straße	SR und WD Nr. 1 bis 29	4K	1
Hegemeisterweg	Teltower Vorstadt			6	
Heidereiterweg	Teltower Vorstadt			6	
Heideweg	Babelsberg Süd			5K	
Heilig-Geist-Straße	Nördliche Innenstadt			5	
Heimrode	Teltower Vorstadt			6	
Heiner-Carow-Straße	Babelsberg			6	
Heinestraße	Babelsberg Nord			5	
Heinrich-George-Straße	Babelsberg / Medienstadt			5K	2
Heinrich-Heine-Weg	Neu Fahrland			6	
Heinrich-Mann-Allee	Teltower Vorstadt	SR und WD von Friedhofsgasse bis Waldstraße	SR und WD Nr. 25 bis 64 A	4K	2
Heinrich-Mann-Allee	Teltower Vorstadt	SR und WD von Waldstraße bis Am Försteracker	SR und WD Nr. 65 bis 92	4K	2
Heinrich-Mann-Allee	Teltower Vorstadt	SR und WD von Albert-Einstein-Straße bis Friedhofsgasse	SR und WD Nr. 4 bis 24 A	4	2
Heinrich-Mann-Allee	Teltower Vorstadt	SR und WD von Albert-Einstein-Straße bis Horstweg	SR und WD Nr. 93 bis 120 B	4K	1
Heinrich-von-Kleist-Straße	Babelsberg Süd			5	
Heinrich-Zeininge-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Heisenbergstraße	Bornstedt			6	
Helene-Lange-Straße	Nauener Vorstadt			5	2
Helmholtzstraße	Berliner Vorstadt			5	
Helmut-Just-Straße	Groß Glienicke			6	
Henning-von-Tresckow-Straße	Nördliche Innenstadt			5	1
Herderstraße	Babelsberg Nord			5	
Hermann-Efflein-Straße	Nördliche Innenstadt			3	1
Hermann-Göriz-Straße	Bornstedter Feld			5K	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Hermann-Kasack-Straße	Bornstedter Feld			6	
Hermann-Krome-Weg	Groß Glienicke			6	
Hermann-Maaß-Straße	Babelsberg Nord	SR von Rosa-Luxemburg-Straße bis Bruno-H.-Bürgel-Straße WD von Behringstraße bis Bruno-H.-Bürgel-Straße	SR außer Nr. 58 bis 64 gerade und 57 bis 77 ungerade WD von Nr. 10 bis 16 gerade, von Nr. 49 bis 57 ungerade und Nr. 52 und 54 gerade	5	2
Hermann-Mächtig-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Hermann-Mattern-Promenade	Bornstedter Feld			5K	
Hermann-Muthesius-Straße	Schlaatz			5K	
Herta-Hammerbacher-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Herthastraße	Babelsberg Nord			5K	
Hertha-Thiele-Weg	Drewitz			5K	
Herzbergstraße	Bornim			6	
Hessestraße	Nauener Vorstadt			5	
Hoffbauerstraße	Nördliche Innenstadt			5	2
Höhenstraße	Nauener Vorstadt			5	
Hoher Weg	Babelsberg Nord			6	
Holzmarktstraße	Nördliche Innenstadt			6	
Horst-Bienek-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Horstweg	Babelsberg Süd			4K	1
Hubertusdamm	Stern		SR außer Nr. 40 A	5	
Hügelweg	Bornim			6	2
Hügelweg	Neu Fahrland			6	
Hugstraße	Bornim	WD von Potsdamer Straße bis Mitschurinstraße	WD Nr. 1, 30 bis 34	6	1
Humboldtbrücke	Zentrum Ost			5	1
Humboldtring	Zentrum Ost	SR und WD von Babelsberger Straße bis Nuthestraße	SR und WD Nr. 1 bis 13	5K	1
Humboldtring	Zentrum Ost	SR und WD für Wohngebiet, einschl. Auf- und Abfahrt Schnellstraße	außer Nr. 32 bis 120 gerade	5	2
Im Apfelgarten	Neu Fahrland			6	
Im Bogen	Potsdam West			5	2
Im Französischen Quartier	Innenstadt Nord			6	
Im Hirschen	Groß Glienicke			6	
Im Park	Marquardt			6	
Im Schäferfeld	Stern			6	
Im Winkel	Fahrland			6	
Immenseestraße	Potsdam West			5	
In den Obstplantagen	Uetz			6	
In der Aue	Stern	WD von Steinstraße bis Beethovenstraße		5K	2
In der Feldmark	Golm			5K	1
In der Heide	Golm			6	
Inselhof	Schlaatz			5	
Interessentenweg	Groß Glienicke			6	
Isoldestraße	Groß Glienicke			6	
Jagdhausstraße	Stern	SR und WD ab Otto-Haseloff-Straße bis Großbeerenstraße	SR und WD außer Nr. 31 bis Nr. 33	5K	2
Jägerallee	Jägervorstadt			4K	1
Jägersteig	Babelsberg Süd		keine SR Nr. 19 bis Nr. 37	5	
Jägerstraße	Golm			6	
Jägerstraße	Nördliche Innenstadt			3	1

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Jahnstraße	Babelsberg Süd			5	
Jakob-von-Gundling-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Jochen-Klepper-Straße	Bornstedter Feld			6	
Joe-May-Straße	Babelsberg			6	
Johan-Boumann-Platz	Bornstedter Feld			6	
Johanna-Just-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Johannes-Kepler-Platz	Stern			5	
Johannes-Lepsius-Straße	Bornstedter Feld			5	
Johannes-R.-Becher-Straße	Waldstadt I			5	
Johann-Goercke-Allee	Jägervorstadt			6	
Johannsenstraße	Babelsberg Nord			5	
Johann-Strauß-Platz	Babelsberg Nord			5	
Joliot-Curie-Straße	Nördliche Innenstadt			5	
Joseph-von-Sternberg-Straße	Babelsberg			6	
Julius-Posener-Straße	Babelsberg Nord			6	
Jutestraße	Babelsberg Nord			5	
Kaffeeweg	Eiche			6	
Kahlenbergstraße	Eiche			6	2
Kaiser-Friedrich-Straße	Eiche			4K	2
Kamblystraße	Drewitz			6	
Kantstraße	Potsdam West			5	
Karen-Jeppe-Straße	Bornstedter Feld			6	
Karl-Foerster-Straße	Zentrum Ost			5	
Karl-Gruhl-Straße	Babelsberg Nord			5K	1
Karl-Krieger-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Karl-Liebknecht-Straße	Babelsberg Nord			3K	1
Karl-Liebknecht-Straße	Golm			5K	1
Karl-Marx-Straße	Babelsberg Nord			4	1
Karoline-Schulze-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Kartzower Dorfstraße	Fahrland			6	1
Kastanienallee	Potsdam West	WD von Geschwister-Scholl-Straße bis Zeppelinstraße	WD außer Nr. 22 B bis D	4K	2
Kastanienweg	Satzkorn			6	1
Katharinastraße	Stern			6	
Katharinenholzstraße	Bornstedt			6	
Käthe-Kollwitz-Straße	Waldstadt I			5	
Käuzchenweg	Golm			6	
Käuzchenweg	Waldstadt I			6	
Kellerstraße	Stern			6	
Ketziner Straße	Fahrland	WD von Gellertstraße bis Fahrländer Chaussee		6	1
Kiefernring	Waldstadt II			5	2
Kienhorststraße	Fahrland			6	
Kiepenheuerallee	Bornstedter Feld	WD von Nedlitzer Straße bis Georg-Hermann-Allee		4K	2
Kietzer Straße	Fahrland			6	
Kiezstraße	Nördliche Innenstadt			5	
Kirchstraße	Drewitz			6	
Kirchweg	Paaren			6	
Kirschallee	Bornstedt	Verkehrsstraße	WD außer Nr. 1 bis 4	5	2
Kirschenstieg	Eiche			6	
Kirschweg	Paaren			6	
Klabautermann	Grube			6	
Kladower Straße	Sacrow			6	1
Kleewall	Babelsberg Süd			6	
Kleiberweg	Golm			6	
Kleine Fischerstraße	Nördliche Innenstadt			5	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Kleine Gasse	Nördliche Innenstadt			5	
Kleine Straße	Babelsberg Süd			5K	2
Kleine Weinmeisterstraße	Nauener Vorstadt			5	2
Kleingartenweg	Marquardt			6	
Klopstockstraße	Babelsberg Nord			5	
Knobelsdorffstraße	Potsdam West	WD von Haeckelstraße bis Im Bogen	WD von Nr. 9 bis 47	5	2
Kohlhasenbrücker Straße	Stern	WD von Großbeerenstraße bis DRK		5K	1
Kohlmeisenweg	Marquardt			6	
Kolonie Daheim	Teltower Vorstadt			5	2
Königsweg	Fahrland			6	
Konrad-Wachsmann-Straße	Bornstedter Feld			6	
Konrad-Wolf-Allee	Drewitz	SR für Parkstraße	SR von Nr.13 bis 63 ungerade	4	
Konrad-Wolf-Allee	Drewitz	SR und WD für Verkehrsstraße	SR und WD von Nr. 1 bis 3 ungerade und Nr. 2 bis 50 gerade	4K	2
Konsumhof	Babelsberg Süd			5	
Kopernikusstraße	Babelsberg Süd	WD von Benzstraße bis Althoffstraße	WD außer Nr. 32 bis 57	5K	2
Koppelweg	Satzkorn			6	
Körnerweg	Babelsberg Nord			5K	
Kossätenweg	Golm			6	
Kottmeierstraße	Teltower Vorstadt			6	
Krampnitzer Straße	Sacrow			6	1
Krampnitzer Weg	Groß Glienicke			6	
Kreuzstraße	Babelsberg Nord			5	
Kreuzweg	Satzkorn			6	
Krumme Straße	Eiche			6	
Kuckucksruf	Waldstadt I			5	
Kuhforddamm	Golm			6	
Kuhforter Damm	Eiche			6	2
Kunersdorfer Straße	Teltower Vorstadt			5	
Kurfürstenstraße	Nördliche Innenstadt			3	1
Kurt-von-Plettenberg-Straße	Jägerstadt	Ruinenbergkasernen		6	
Kurze Straße	Teltower Vorstadt			5	
Küsselstraße	Templiner Vorstadt			5	
Landhausweg	Groß Glienicke			6	
Lange Brücke				6	
Langhansstraße	Nauener Vorstadt			6	
Lankestraße	Klein Glienicke			5K	1
Laplacering	Stern			5	
Laubenweg	Grube			6	
Leiblstraße	Nördliche Innenstadt			5K	
Leibnizring	Stern			5	
Leipziger Straße	Templiner Vorstadt	SR ohne Uferweg	SR und WD außer Nr. 15 und 18	4K	1
Leistikowstraße	Nauener Vorstadt			5	2
Leiterstraße	Templiner Vorstadt			5	
Lendelallee	Bornstedt			6	
Lennestraße	Brandenburger Vorstadt		SR außer Nr. 36	5	
Leonardo-da-Vinci-Straße	Berliner Vorstadt			6	
Lerchensteig	Nedlitz			6	2
Lessingstraße	Babelsberg Nord			5	
Liefelds Grund	Waldstadt II			5	
Lilian-Harvey-Straße	Babelsberg			6	
Lilienthalstraße	Stern			5	2
Lindenallee	Bornim			6	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Lindenallee	Brandenburger Vorstadt			6	
Lindenavenue	Sanssouci			6	
Lindengrund	Eiche			6	
Lindenstraße	Nördliche Innenstadt			3	1
Lindenstraße	Satzkorn			6	1
Lindstedter Chaussee	Bornim			6	
Lindstedter Straße	Eiche			6	
Lindstedter Weg	Sanssouci			6	
Lisdorf	Waldstadt I			6	
Lise-Meitner-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Lortzingstraße	Stern			5K	
Lotte-Pulewka-Straße	Zentrum Ost		SR und WD außer Nr. 18	5	2
Louis-Nathan-Allee	Klein Glienicke			6	
Ludwig-Boltzmann-Straße	Bornstedter Feld			5	
Ludwig-Lesser-Straße	Bornstedter Feld			6	
Ludwig-Richter-Straße	Berliner Vorstadt			5	
Luisenplatz	Innenstadt			3	1
Luisenplatz (Platz)	Brandenburger Vorstadt			3	
Lutherplatz	Babelsberg Süd			5K	1
Lutherstraße	Babelsberg Nord			5	
Magnus-Zeller-Platz	Schlaatz			5	
Maimi-von-Mirbach-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Mangerstraße	Berliner Vorstadt	WD von Behlerstraße bis Seestraße	WD außer Nr. 15 bis 29	5	2
Margarete-Buber-Neumann-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Marie-Hannemann-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Marie-Juchacz-Straße	Kirchsteigfeld	WD von Clara-Schumann-Straße bis Ricarda-Huch-Straße	WD für Nr. 11 bis 13	5K	2
Märkerring	Fahrland			6	
Märkische Straße	Fahrland			6	
Marlene-Dietrich-Allee	Medienstadt			5	2
Marquardter Chaussee	Bornim	SR und WD bis OA		4K	1
Marquardter Damm	Bornim			6	
Marquardter Straße	Bornim			6	
Marquardter Straße	Fahrland	WD von Ketziner Straße bis OA		6	1
Marquardter Straße Ausbau	Fahrland			6	
Mauerstraße	Nördliche Innenstadt			5	
Maulbeerallee	Brandenburger Vorstadt			4K	2
Max-Born-Straße	Stern	WD für Auf-/Abfahrt Nuthestraße bis Galileistraße	WD außer Nr. 24 und 26	5	2
Max-Eyth-Allee	Bornim		WD für Nr. 2 bis 11, 34 A, 36, 44 A, 47 bis 50, 53 und 100 bis 130	6	2
Maxie-Wander-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Max-Planck-Straße	Südliche Innenstadt			5K	
Max-Volmer-Straße	Zentrum Ost		keine SR 11 bis 17	5	
Max-Wundel-Straße	Bornstedter Feld			6	
Maybachstraße	Potsdam West			5	
Mehlbeerenweg	Eiche			5K	
Meisenweg	Golm			6	
Meisenweg	Waldstadt I			6	
Meistersingerstraße	Brandenburger Vorstadt			5	
Melchior-Bauer-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Mendelssohn-Bartholdy-Straße	Stern			5K	2

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Menzelstraße	Berliner Vorstadt			5	2
Merkurstraße	Babelsberg Süd			6	
Michendorfer Chaussee	Templiner Vorstadt	SR und WD bis OA		4K	1
Mies-van-der-Rohe-Straße	Bornstedter Feld			6	
Milanhorst	Schlaatz			5	
Milanring	Fahrland			6	
Mildred-Harnack-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Mitschurinstraße	Bornim			6	1
Mitteldamm	Babelsberg Süd			5	
Mittelstraße	Nördliche Innenstadt			3	
Mittelweg	Potsdam West			6	
Möbelhof	Industriegelände			5K	2
Moosglöckchenweg	Waldstadt II			5	
Moritz-von-Egidy-Straße	Jägervorstadt			5K	
Möwenstraße	Klein Glienicke			6	
Mozartstraße	Stern			5K	
Mühlenbergweg	Jägervorstadt			6	
Mühlendamm	Golm			6	
Mühlendamm	Grube			6	
Mühlenring	Fahrland			6	
Mühlenstraße	Babelsberg Nord			5	
Mühlenweg	Berliner Vorstadt			6	
Mühlenweg	Satzkorn			6	
Müllerstraße	Babelsberg Nord			5	
Munthestraße	Drewitz			6	
Nansenstraße	Brandenburger Vorstadt	WD von Geschwister-Scholl-Straße bis Zeppelinstraße	WD für Nr. 25	5	2
Nattwerder Weg	Grube			6	
Nedlitzer Holz	Nedlitz			5K	
Nedlitzer Straße	Nedlitz	SR und WD bis OA		4K	1
Nelly-Sachs-Straße	Kirchsteigfeld			5K	
Neue Dorfstraße	Grube			6	
Neue Kirschallee	Bornim			5	
Neue Straße	Babelsberg Nord			5K	
Neuendorfer Anger	Babelsberg Süd	WD nur Hauptfahrbahn	WD außer Nr. 9 bis 18	5	1
Neuendorfer Straße	Stern	SR von Großbeerenstraße bis Zum Kirchsteigfeld - WD von Großbeerenstraße bis Nutheschnellstraße	SR Nr. 10 bis 26 gerade und 35 bis 46	4K	1
Neuendorfer Straße	Alt Drewitz	Neuendorfer Straße bis Sternstraße	Nr. 1 bis 17 D und Nr. 47 bis 74	6	
Neuhainholz	Neu Fahrland			6	
Newtonstraße	Stern	WD nur für Hauptfahrbahn		5K	2
Nibelungenstraße	Groß Glienicke			6	
Niels-Bohr-Ring	Stern			5	
Nietnerstraße	Bornstedter Feld			6	
Nuthedamm	Drewitz			4K	1
Nuthestraße	Potsdam	SR nur für Auf- und Abfahrten		5K	1
Nuthewinkel	Teltower Vorstadt			5K	
Obere Donarstraße	Babelsberg Nord			6	
Orenstein & Koppel Straße	Babelsberg Süd			5K	
Orville-Wright-Straße	Bornstedter Feld			5K	
Oskar-Meißter-Straße	Drewitz			5K	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Otterkiez	Schlaatz			5	
Otterweg	Babelsberg Süd			6	
Otto-Erich-Straße	Babelsberg Nord			5	
Otto-Hahn-Ring	Stern			5	
Otto-Haseloff-Straße	Stern	SR von Galileistraße bis Jagdhausstraße WD von Ziolkowskistraße bis Jagdhausstraße	WD für Nr. 15, 24, 24 A und 25	5	2
Otto-Nagel-Straße	Berliner Vorstadt			5	
Paarener Dorfstraße	Paaren			6	
Paarener Mühlenweg	Paaren			6	
Paetowstraße	Templiner Vorstadt			6	
Pannenbergstraße	Bornim			6	
Pappelallee	Bornstedt			4K	1
Pappelallee	Fahrland			6	
Pappelhof	Schlaatz			5	
Parallelweg	Stern			6	
Paretzer Straße	Uetz	WD von Ortseingangsschild bis Ortsausgangsschild		6	1
Parkstraße	Jägervorstadt			5	
Parzivalstraße	Groß Glienicke			6	
Pasteurstraße	Babelsberg Nord	WD von Bruno-H.-Bürgerl-Straße bis Behringstraße	WD von Nr. 21 bis 26	5	2
Patrizierweg	Stern	SR von Lortzingstraße bis Steinstraße	SR Nr. 9 bis Ende	5	
Paul-Engelhard-Straße	Bornstedter Feld			5	
Paul-Neumann-Straße	Babelsberg Süd			5K	2
Paul-Wegener-Straße	Drewitz			5K	
Persiusstraße	Nauener Vorstadt			5	
Pestalozzistraße	Babelsberg Süd			5K	2
Peter-Behrens-Straße	Bornstedter Feld			6	
Peter-Huchel-Straße	Bornstedter Feld			6	
Petri Dank	Grube			6	
Petri Heil	Grube			6	
Pierre-de-Gayette-Straße	Drewitz			6	
Pietschkerstraße	Stern			5	
Pilzweg	Groß Glienicke			6	
Pirolweg	Golm			6	
Plantagenhof	Babelsberg Nord			6	
Plantagenplatz	Babelsberg Nord			5	
Plantagenstraße	Babelsberg Nord			5	1
Plantagenweg	Neu Fahrland			6	
Plattenweg	Marquardt			6	
Platz der Einheit (Platz)	Nördliche Innenstadt			3	
Platz der Einheit (Straße)	Nördliche Innenstadt			3	2
Pomonaring	Bornim			6	
Poseidon	Grube			6	
Posthofstraße	Nördliche Innenstadt			5	
Potsdamer Chaussee	Fahrland	WD von Am Wiesenrand bis Abzweig nach Sacrow		6	1
Potsdamer Chaussee	Groß Glienicke			6	1
Potsdamer Straße	Bornstedt / Bornim		SR und WD außer Nr. 107, 107 B, 107 C	4K	1

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Potsdamer Straße	Fahrland			6	
Potsdamer Straße	Paaren	WD Buswendestelle		6	1
Prager Straße	Babelsberg Süd			6	
Priesterstraße	Fahrland			6	1
Priesterweg	Drewitz			6	
Prof.-Dr.-Helmert-Straße	Babelsberg Süd			4K	1
Puschkinallee	Nauener Vorstadt	SR von Alleestraße bis Hessestraße	SR von Nr. 1 bis 14 C	5K	2
Ratsweg	Stern		SR außer Nr. 5 B, 7, 9, 12, 14, 16	5K	
Ratsweg	Marquardt			6	
Ravensbergweg	Teltower Vorstadt			6	
Rehsprung	Groß Glienicke			6	
Reiherbergstraße	Golm			5K	1
Reiherweg	Bornstedt	SR für Verkehrsstraße WD von Kirschallee bis Pappelallee		5K	2
Reinhold-Schneider-Straße	Bornstedter Feld			6	
Reitbahnstraße	Jägervorstadt			6	
Reiterweg	Nauener Vorstadt	SR und WD von Jägerallee bis Friedrich-Ebert-Straße		5K	1
Rembrandtstraße	Berliner Vorstadt			5	
Reuterstraße	Babelsberg Nord			5	
Ribbeckstraße	Bornstedt		SR außer Nr. 50 und 51	4	
Ribbeckweg	Groß Glienicke			6	
Ricarda-Huch-Straße	Kirchsteigfeld			4K	2
Richard-Schäfer-Straße	Bornstedter Feld			6	
Richard-Wagner-Straße	Groß Glienicke	WD von Seepromenade bis Sacrower Allee		6	1
Ringstraße	Neu Fahrland			6	
Ringstraße	Satzkorn			6	1
Ritterstraße	Golm			6	
Robert-Baberske-Straße	Drewitz			5K	2
Robert-Koch-Straße	Babelsberg Nord			5K	
Röhrenstraße	Stern			5	
Rosa-Luxemburg-Straße	Babelsberg Nord			5	2
Roseggerstraße	Potsdam West			5	
Rosenstieg	Eiche			6	
Rosenstraße	Babelsberg			5	
Rosenweg	Grube			6	
Rosenweg	Satzkorn			6	1
Roßkastanienstraße	Eiche			5	2
Rotdornweg	Babelsberg Süd			5K	
Rotdornweg	Groß Glienicke			6	
Rote-Kreuz-Straße	Babelsberg Süd			5	
Rotkehlchenweg	Fahrland			6	
Rubensstraße	Berliner Vorstadt			5	
Rückertstraße	Bornim	SR und WD von Potsdamer Straße bis Marquardter Chaussee	SR und WD außer Nr. 13 B bis 16 N	4K	1
Rudolf-Breitscheid-Straße	Babelsberg Nord	SR und WD von Alt Nowawes bis Daimlerstraße	SR und WD von Nr. 1 bis 17 ungerade und 2 bis 28 gerade	3	1

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Rudolf-Breitscheid-Straße	Babelsberg Nord	SR und WD von Daimlerstraße bis Plantagenstraße	SR und WD Nr. 19 bis 85 ungerade und 30 bis 84 gerade	3K	1
Rudolf-Breitscheid-Straße	Babelsberg Nord	SR und WD von Karl-Marx-Straße bis OA	SR und WD von 180 bis Ende	4	1
Rudolf-Breitscheid-Straße	Babelsberg Nord	SR und WD von Plantagenstraße bis Karl-Marx-Straße	SR und WD von Nr. 112 bis 178	4K	1
Rudolf-Kierski-Weg	Bornstedter Feld			6	
Rudolf-Moos-Straße	Babelsberg Süd			5K	2
Ruinenbergstraße	Jägervorstadt			5	
Rundweg	Uetz			6	
Russische Kolonie	Nauener Vorstadt	WD von Alleestraße bis Nedlitzer Straße	SR und WD außer Nr. 4 bis 10 und 14	5	2
Saarmunder Straße	Waldstadt II	WD von Caputher Heuweg bis Waldstadt-Center und von Zum Jagenstein bis Zum Kahleberg Nr. 2, 4		5	2
Sacrower Allee	Groß Glienicke	WD ab B 2 bis Richard-Wagner-Straße		6	1
Salzmannweg	Bornstedter Feld			5K	
Sattlerstraße	Jägervorstadt			6	
Satzkorer Dorfstraße	Satzkorn	WD von Ketziner Straße bis Bergstraße		6	1
Satzkorer Weg	Marquardt			6	
Sauerbruchstraße	Babelsberg Nord			5	
Schadowstraße	Drewitz			6	
Schäferweg	Stern			6	
Scheffelstraße	Babelsberg Nord	kein WD von Bruno-H.-Bürgel-Straße bis Behringstraße	kein WD von 24 bis 42 (gerade)	5K	2
Schiffbauergasse	Berliner Vorstadt			5	2
Schilfhof	Schlaatz			5	
Schillerplatz	Brandenburger Vorstadt			5	
Schillerstraße	Brandenburger Vorstadt			5	
Schinkelstraße	Drewitz			6	
Schlaatzstraße	Teltower Vorstadt			5	2
Schlaatzweg	Teltower Vorstadt	SR von Friedrich-Engels-Straße bis Schlaatzstraße	SR von Nr. 1 bis 6	5	
Schlänitzseer Weg	Grube			6	
Schlegelstraße	Jägervorstadt			5	2
Schlehenstieg	Eiche			6	
Schloßstraße	Nördliche Innenstadt			5	2
Schloßweg	Satzkorn			6	
Schlüterstraße	Potsdam West			5	
Schmidt's Hof	Grube			6	
Schmiedegasse	Jägervorstadt			6	
Schneiderweg	Bornim			6	
Schopenhauerstraße	Brandenburger Vorstadt	SR und WD Verkehrsstraße von Voltaireweg bis Breite Straße		3K	1
Schopenhauerstraße	Brandenburger Vorstadt	SR Wohnstraße		3	
Schoriner Weg	Marquardt			6	
Schornsteinfegergasse	Babelsberg Nord			5	
Schräger Weg	Bornim			6	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Schubertstraße	Stern		keine SR 13, 15 und 17	5K	
Schulplatz	Bornstedt			4K	1
Schulsteig	Stern			6	
Schulstraße	Babelsberg Süd			5	2
Schulstraße	Marquardt			6	
Schusterweg	Marquardt			6	
Schwalbenhof	Golm			6	
Schwalbenweg	Neu Fahrland			6	
Schwanenallee	Berliner Vorstadt	WD von Böcklinstraße bis Berliner Straße	WD für Nr. 1 bis 7 B	6	2
Schwarzer Weg	Grube			6	
Schwarzer Weg	Marquardt			6	
Schwarzer Weg	Paaren			6	
Schwarzschildstraße	Stern			5	
Schwertfegerstraße	Nördliche Innenstadt			5	
Seeburger Chaussee	Groß Glienicke	WD einschließlich Busing		6	1
Seepromenade	Groß Glienicke	WD ab Dorfstraße bis Richard-Wagner-Straße		6	1
Seestraße	Berliner Vorstadt		WD außer Nr. 18 bis 25	5	2
Seestraße	Marquardt			6	
Sellostraße	Brandenburger Vorstadt			5	
Semmelweisstraße	Babelsberg Nord			5	
Siedlung	Uetz			6	
Siedlungsweg	Eiche			6	
Siedlungsweg	Fahrland			6	
Siefertstraße	Nördliche Innenstadt			5	2
Siemensstraße	Babelsberg Süd			5	
Slatan-Dudow-Straße	Drewitz			5	
Sonnenlandstraße	Potsdam West			5	
Sonnenstraße	Neu Fahrland			6	
Sonnentaustraße	Waldstadt II			5	
Sonnenweg	Neu Fahrland			6	
Spechtweg	Golm			6	
Speckdammweg	Fahrland			6	
Sperberhorst	Schlaatz			5	
Sperberweg	Golm			6	
Spielstraße	Marquardt			6	
Spindelstraße	Babelsberg Nord			5	1
Spitzweggasse	Babelsberg Nord			5K	
Spornstraße	Nördliche Innenstadt			5	
St.-Anna-Straße	Groß Glienicke			6	
Stadtheide	Potsdam West			5	
Stadtplatz Kirchsteigfeld (PF)	Kirchsteigfeld			5	
Stadtplatz Schlaatz	Schlaatz			5	
Stadtplatz Zentrum-Ost	Zentrum Ost			5	
Stahnsdorfer Straße	Babelsberg Süd			5	1
Staudenweg	Bornim			6	
Stechlinweg	Bornstedt			6	
Steife Brise	Grube			6	
Steinstraße	Babelsberg Süd	SR von August-Bebel-Straße bis DB	SR Nr. 1 bis 27	5	
Steinstraße	Stern	SR und WD Großbeerenstraße bis OA	SR und WD Nr. 39 bis Ende, SR und WD außer 80, 82, 84	5K	2
Stephensonstraße	Babelsberg Süd			5	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Stern-Center	Drewitz			6	
Sternstraße	Drewitz	SR von Zum Kirchsteigfeld bis Hans-Albers-Straße und von Gaußstraße bis Jagdhausstraße WD von Hans-Albers-Straße bis Robert-Baberske-Straße	SR außer Nr. 30 und 31 WD außer Nr. 21 bis 28 und Nr. 55 bis 61	5K	2
Sternstraße	Drewitz	SR von Nuthedamm bis Zum Kirchsteigfeld WD von Trebbiner Straße bis Konrad-Wolf-Allee	WD außer Nr. 1 bis 15 und 64 bis 82	4K	1
Sternstraße	Drewitz	Hans-Albers-Straße bis Schnellstraße		6	
Stiftstraße	Brandenburger Vorstadt			5	
Stinthornweg	Neu Fahrland			6	
Storchenhof	Golm			6	
Stormstraße	Potsdam West			5	
Strandweg	Grube			6	
Strandweg	Nedlitz			6	
Straße des Friedens	Satzkorn	WD von Bergstraße bis Rosenweg		6	1
Straße nach Sacrow	Kramprnitz			6	1
Straße zum Bahnhof	Satzkorn			6	1
Stubenrauchstraße	Babelsberg Nord			5	
Stülerstraße	Kirchsteigfeld			6	
Tannenstraße	Klein Glienicke		WD außer Nr. 1 bis 6 und 9 bis 12	6	1
Tannenweg	Klein Glienicke			6	
Teltower Damm	Schlaatz			6	
Templiner Straße	Templiner Vorstadt	WD von Brauhausberg bis Caputh OA		4K	2
Thaerstraße	Bornstedt			6	
Theodor-Echtermeyer-Straße	Bornstedter Feld			6	
Theodor-Fontane-Straße	Groß Glienicke			6	
Theodor-Hoppe-Weg	Babelsberg			6	
Thomas-Müntzer-Straße	Golm			6	
Thujaweg	Eiche			6	
Tieckstraße	Jägervorstadt			5	2
Tiroler Damm	Waldstadt I			5	
Tizianstraße	Berliner Vorstadt			5	
Tornowstraße	Templiner Vorstadt	WD bis Küsselstraße		5	2
Trebbiner Straße	Drewitz	SR von Nuthedamm bis OA WD von Clara-Schumann-Straße bis OA	WD für Nr. 28 bis 45	5K	2
Triftweg	Groß Glienicke			6	
Tristanstraße	Groß Glienicke			6	
Tschaikowskiweg	Stern			5K	
Tschudistraße	Neu Fahrland			5K	1
Tuchmacherstraße	Babelsberg Nord	WD von Spindelstraße bis Grenzstraße	WD für Nr. 20 bis 32	5	1
Tulpenweg	Satzkorn			6	1
Tulpenweg	Waldstadt I			6	
Türkstraße	Nördliche Innenstadt			5K	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Turmfalkenweg	Golm			6	
Turmstraße	Drewitz			6	
Turnstraße	Babelsberg Nord			5	
Uetzer Dorfstraße	Uetz	Buswendeschleife		6	1
Uferpromenade	Groß Glienicke			6	1
Uferweg	Neu Fahrland			6	
Uferweg-Kastanienallee	Potsdam West			6	
Uferweg-Templiner Straße	Templiner Vorstadt			6	
Umlandstraße	Babelsberg Nord			5	
Ulanenweg	Jägervorstadt			5K	
Ulmenstraße	Babelsberg Süd			5K	
Ulrich-Steinhauer-Straße	Groß Glienicke			6	
Ulrich-von-Hutten-Straße	Templiner Vorstadt			5K	
Ungerstraße	Potsdam West			6	
Unter den Eichen	Waldstadt I			6	
Untere Planitz	Nördliche Innenstadt			6	
Verbindungsweg	Groß Glienicke			6	
Verbotener Weg	Bornim			6	
Verkehrshof	Industriegelände			5	2
Verlängerte Amtsstraße	Bornim			6	
Viereckremise	Nedlitz			5	
Virchowstraße	Babelsberg Nord			5	
Vogelbeerenweg	Eiche			5K	2
Vogelsang	Teltower Vorstadt			6	
Vogelweide	Nauener Vorstadt			5	
Voltaireweg	Jägervorstadt			5K	2
Voltastraße	Babelsberg Nord			5	
Von-Klitzing-Straße	Bornstedt			6	
Von-Stechow-Straße	Fahrland	WD von Ketziner Straße bis Gartenstraße		6	1
Wacholderstieg	Eiche			6	
Wagnerstraße	Stern			6	
Waldhornweg	Stern	SR von Jagdhausstraße bis Galileistraße	SR Nr. 23 bis 25 und 38 bis 40 SR außer 26 bis 27 B und 32 bis 37	5	
Waldmüllerstraße	Klein Glienicke			5K	1
Waldsiedlung	Groß Glienicke			6	1
Waldstraße	Teltower Vorstadt	SR und WD von Heinrich-Mann-Allee bis Heidereiterweg	SR und WD Nr. 1 bis 3 und 15	5K	2
Waldweg	Groß Glienicke			6	
Wall am Kiez	Nördliche Innenstadt			5	
Walnussring	Bornim			6	
Walter-Funcke-Straße	Bornstedter Feld			5	
Walter-Klausch-Straße	Babelsberg Süd		SR außer Nr. 25 bis 29	5	
Wannseestraße	Klein Glienicke	SR und WD nur für Hauptstraße	SR und WD außer Nr. 1 bis 8	5K	1
Wasserstraße	Babelsberg Nord			6	
Wattstraße	Babelsberg Süd	WD von Schulstraße bis Großbeerenstraße		5	2
Weberplatz	Babelsberg Nord	einschl. Diagonalstraße		3	
Weberstraße	Fahrland			6	
Weg nach Bornim	Eiche			6	
Weg nach Satzkorn	Fahrland			6	
Weg zum Krampnitzsee	Neu Fahrland			6	
Weidendam	Babelsberg Süd			5K	

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Weidenhof	Schlaatz			5	
Weinbergstraße	Jägervorstadt			5	
Weinmeisterstraße	Golm			6	
Weinmeisterweg	Sacrow			6	
Weißdornweg	Eiche			5K	
Wendensteig	Groß Glienicke			6	
Werderscher Damm	Golm			6	
Werderscher Damm	Wildpark			4K	2
Werderscher Weg	Potsdam West	SR von Geschwister-Scholl-Straße bis Feldweg	SR Nr. 1, 1 A, 1 B, 2 bis 3	5K	
Werner-Nerlich-Bogen	Bornim			6	
Werner-Seelenbinder-Straße	Nördliche Innenstadt			5	2
Wetzlarer Straße	Babelsberg Süd	SR und WD nur Verkehrsstraße		5K	2
Wichgrafstraße	Babelsberg Nord			5	
Wielandstraße	Brandenburger Vorstadt	WD von Auf dem Kiewitt bis Schillerplatz	WD Nr. 1, 1 A bis 13 und 18 bis 25	5	2
Wieselkiez	Schlaatz			5	
Wiesenhof	Schlaatz			5	
Wiesenstraße	Zentrum Ost			5	2
Wiesenweg	Marquardt			6	
Wildapfelweg	Eiche			5K	
Wildbirnenweg	Eiche			5K	
Wildeberstraße	Stern	SR von Ziolkowskistraße bis Galleistraße	SR Nr. 2 bis 13 und 43 bis 49 SR außer Nr. 16 bis 20 und 32 bis 42	5	
Wildkirschenweg	Eiche			5K	
Wilhelm-Leuschner-Straße	Klein Glienicke		WD ohne Stichstraße am Friedhof	6	1
Wilhelm-Staab-Straße	Nördliche Innenstadt			3	
Willi-Schiller-Weg	Drewitz			5K	
Willy-A.-Kleinau-Weg	Drewitz			5K	
Windmühlenweg	Bornim			6	
Windspiel	Grube			6	
Winkelhof	Golm			6	
Wolfgang-Staudte-Straße	Drewitz			5K	
Wollestraße	Babelsberg Nord			5	
Wublitzstraße	Grube			6	1
Yorckstraße	Nördliche Innenstadt			4	1
Zarah-Leander-Straße	Babelsberg			6	
Zeppelinstraße	Potsdam West		SR und WD außer Nr. 173 bis 178	4K	1
Zeppelinstraße	Potsdam West		SR Nr. 164 bis 172 und Nr. 68 A bis M	5	
Zimmerplatz	Brandenburger Vorstadt			6	
Zimmerstraße	Brandenburger Vorstadt			5	
Ziolkowskistraße	Stern			5	2
Zu den drei Mohren	Fahrland			6	
Zu den drei Mohren	Neu Fahrland			6	
Zum Bahnhof Pirschheide	Wildpark			5	2
Zum großen Herzberg	Golm			6	
Zum Heizwerk	Industriegelände	WD von Drewitzer Straße bis ALBA	SR und WD außer Nr. 1 und 2, 4	5K	2
Zum Jagenstein	Waldstadt II	WD von Zum Kahleberg bis Heinrich-Mann-Allee		5	2

Straßenname	Ortsteil	Straßenabschnitt	Hausnummern	RK	WD
Zum Kahleberg	Waldstadt II	WD von Heinrich-Mann-Allee bis Zum Jagenstein		5	2
Zum Kirchsteigfeld	Drewitz			4K	1
Zum Krampnitzsee	Fahrland			6	
Zum Kurzen Feld	Bornstedt			6	
Zum Lausebusch	Bornstedt			6	
Zum Reiherstand	Bornstedt			6	
Zum Teich	Drewitz			6	
Zum Teufelssee	Waldstadt II			5	2
Zum Weißen See	Neu Fahrland			6	
Zum Weizenring	Bornim			6	
Zum Windmühlenberg	Bornim			6	
Zur historischen Mühle	Brandenburger Vorstadt			4K	2
Zur Nuthe	Waldstadt I			6	

Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 15.12.2008

Aufgrund des § 3 Absatz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I, S. 286) in Verbindung mit § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2005 (GVBl. I, S. 134, berichtigt in GVBl. I, S. 197) sowie der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I, S. 174), zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg vom 02.10.2008 (GVBl. I, S. 218) hat die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam in der Sitzung am 15.12.2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Benutzungsgebühren

(1) Die Landeshauptstadt Potsdam erhebt für die von ihr nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam in der jeweils gültigen Fassung durchgeführte Straßenreinigung sowie Winterdienst auf den öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren.

(2) Das Gesamtgebührenaufkommen darf 75 vom Hundert der Gesamtkosten der Straßenreinigung nicht übersteigen.

§ 2 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

(1) Maßstab für die Benutzungsgebühr sind die Grundstücksseite entlang der gereinigten Straße, durch die das Grundstück erschlossen ist (Frontlänge) und die nach Straßenart, Umfang und Häufigkeit der Reinigung bestimmte Reinigungsklasse nach den Festlegungen der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam in der jeweils gültigen Fassung.

Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nicht mit der gesamten der Straße zugewandten Grundstücksseite an diese Straße, so wird anstelle der Frontlänge die der Straße zugewandte Grundstücksseite zugrunde gelegt. Zugewandte Grundstücksseiten sind diejenigen Abschnitte der Grundstücksbegrenzungslinie, die mit der Straßengrenze gleich, parallel oder in einem Winkel von weniger als 45 Grad verlaufen. Keine zugewandten Seiten sind die hinter angrenzenden und zugewandten Fronten liegenden abgewandten Seiten.

Grenzt ein durch die Straße erschlossenes Grundstück nicht oder nur zum Teil an diese Straße und weist es im Übrigen keine ihr zugewandte Grundstücksseite auf, so wird die Frontlänge bzw. Grund-

stücksseite zugrunde gelegt, die sich bei einer gedachten Verlängerung dieser Straße in gerader Linie ergeben würde. Grenzt ein Grundstück mit verschiedenen Grundstücksseiten an verschiedene Straßenteile derselben Erschließungsanlage, so wird die längste Grundstücksseite von den an die verschiedenen Straßenabschnitte grenzenden Grundstücksseiten als Frontlänge zur Bemessung der Straßenreinigungsgebühr zu Grunde gelegt.

(2) Wird ein Grundstück durch mehrere Straßen erschlossen, so werden deren Grundstücksseiten bei der Ermittlung der Frontlänge entsprechend der erschließenden Straßen berücksichtigt. Bei abgeschrägten oder angerundeten Grundstücksgrenzen wird der Schnittpunkt der geraden Verlängerung der Grundstücksgrenzen zugrunde gelegt.

(3) Bei der Feststellung der Frontmeter der Grundstücksseiten werden Bruchteile eines Meters bis zu 50 cm einschließlich abgerundet und über 50 cm aufgerundet.

(4) Die Benutzungsgebühr für die Straßenreinigung beträgt je Frontlängenmeter (Meter Grundstücksseite Absätze 1 bis 3) jährlich bei Grundstücken, die dem Anschluss- und Benutzungszwang unterliegen in der

RK 1/09 (Hauptbahnhof)	317,02 Euro
RK 1K/09	22,45 Euro
RK 2/09	0,00 Euro
RK 2K/09	0,00 Euro
RK 3/09	14,42 Euro
RK 3K/09	7,55 Euro
RK 4/09	7,29 Euro
RK 4K/09	3,51 Euro
RK 5/09	4,64 Euro
RK 5K/09	2,14 Euro
RK 6/09	0,00 Euro (Reinigung durch den Grundstückseigentümer)

Die Benutzungsgebühr für den Winterdienst beträgt je Frontlängenmeter (Meter Grundstücksseite Absätze 1 bis 3) jährlich bei Grundstücken, die dem Anschluss- und Benutzungszwang unterliegen in der

Winterdienstkategorie 1	2,30 Euro und in der
Winterdienstkategorie 2	2,15 Euro.

(5) Die Zugehörigkeit einer Straße zu den in Absatz 4 genannten Reinigungsklassen und Winterdienstkategorien ergibt sich aus dem der gültigen Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Pots-

dam anliegendem Straßenverzeichnis. Die Anzahl und die Art der Reinigung ergibt sich aus § 3 Abs. 2, die Art des Winterdienstes aus § 4 der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3 Gebührenpflichtige

(1) Gebührenpflichtig ist der Eigentümer des erschlossenen Grundstückes. Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte.

Bei unklaren Eigentumsverhältnissen ist derjenige Gebührenschuldner, der die tatsächliche Sachherrschaft über das Grundstück ausübt.

(2) Mehrere Gebührenpflichtige eines Grundstückes haften als Gesamtschuldner. Dies gilt insbesondere auch für Wohnungs- und Teileigentümer im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes. Die gesamte Gebührenforderung kann in diesen Fällen in einem Gebührenbescheid dem Wohneigentumsverwalter übersandt werden.

(3) Im Falle eines Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des auf den Wechsel folgenden Kalendermonats gebührenpflichtig.

(4) Die Gebührenpflichtigen haben alle für die Berechnung der Benutzungsgebühren erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Sie haben zu dulden, dass Beauftragte der Landeshauptstadt Potsdam nach vorheriger Anmeldung das jeweils betroffene Grundstück betreten, um die Bemessungsgrundlagen festzustellen oder zu überprüfen.

(5) Für Grundstücke oder Grundstücksteile, die im Rahmen des Ackerbaus, der Feld- und Weidewirtschaft oder der Forstwirtschaft genutzt werden, sind die Grundstückseigentümer insoweit von der Gebührenpflicht ausgenommen, wie diese Nutzungsarten im Grundbuch ausgewiesen werden.

(6) Wenn sich im Einzelfall aus der Heranziehung der Gebührenpflichtigen unzumutbare Härten ergeben sollten, können Ausnahmen von der Gebührenpflicht in Form von Stundungen oder Erlassen zugelassen werden.

§ 4 Entstehen, Änderung und Fälligkeit der Benutzungsgebühren

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit Beginn des Kalenderjahres als Jahresgebühr.

Wird die Straßenreinigung in der das Grundstück erschließenden Straße erstmalig im Lauf des Kalenderjahres regelmäßig durchgeführt, entsteht die Gebührenschuld erstmalig zum Ersten des auf den Beginn der Straßenreinigung folgenden Monats. In diesem Fall wird für jeden Kalendermonat, für den die Gebührenschuld besteht, ein Zwölftel der jeweiligen Jahresgebühr angesetzt.

(2) Die Gebührenschuld wird durch Gebührenbescheid festgesetzt und jeweils zu einem Viertel des Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig.

Geht der Gebührenbescheid erst nach einem der genannten Fälligkeitstermine zu, wird der auf den jeweiligen bereits verstrichenen Fälligkeitstermin entfallende Betrag einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(3) Die Gebührenschuld endet mit Ablauf des Monats, in dem die regelmäßige Reinigung der das Grundstück erschließenden Straße auf Dauer eingestellt wird.

(4) Ändern sich die Grundlagen für die Veranlagung der Gebühren, so mindert oder erhöht sich die Gebühr mit Beginn des auf die jeweilige Änderung folgenden Monats. Zuviel gezahlte Gebühren werden auf Antrag erstattet.

(5) Bei einem Ausbleiben der turnusgemäßen Straßenreinigung auf der gesamten Straße über einen Zeitraum von weniger als einem zusammenhängenden Monat und bei Ausbleiben infolge von Winterwitterung und Feiertagen besteht kein Anspruch auf Minderung der Leistungsgebühr. Das Gleiche gilt bei unerheblichen Reinigungsmängeln, insbesondere wegen parkender Fahrzeuge, Straßeneinbauten und Straßenbauarbeiten nur auf einem Teilstück der Straße.

Bei einem erheblichen Ausbleiben und erheblichen Mängeln, kann der Anspruch auf Gebührenminderung nur bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist gegen die folgende Jahresveranlagung schriftlich beantragt werden.

§ 5 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam vom 13.12.2007 außer Kraft.

Potsdam, den 15.12.2008

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Für die Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam ordne ich gemäß § 19 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam die öffentliche Bekanntmachung an.

Potsdam, den 16. Dezember 2008

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Satzung der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ der Landeshauptstadt Potsdam vom 03.12.2008

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am 3. Dezember 2008 folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlage:

§ 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I, S. 202, 207)

§ 1 Name, Rechtsform, Sitz

Die Landeshauptstadt Potsdam hat mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.12.1993 eine nichtrechtsfähige kommunale Stiftung, die Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ mit Sitz in Potsdam, errichtet.

§ 2 Stiftungsvermögen

Die Landeshauptstadt Potsdam hat die Stiftung mit einem Grundvermögen von 50.000,00 DM (25.564,59 Euro) ausgestattet. Durch Zuwendungen der Stadt und von dritter Stelle soll das Stiftungsvermögen vermehrt werden. Das Stiftungsvermögen kann durch Zuschreibung unverbraucher Erträge erhöht werden.

§ 3 Stiftungszweck

(1) Der Stiftungszweck ist die Förderung der Altenhilfe. Altenhilfe umfasst auch die Unterstützung hinsichtlich einer Betätigung und zum gesellschaftlichen Engagement älterer Menschen.

(2) Der Stiftungszweck wird aus den Erträgen des Stiftungsvermögens erfüllt, die ausschließlich hierfür verwendet werden. Die Verwirklichung des Stiftungszwecks erfolgt insbesondere durch folgende Maßnahmen:

- durch die Gewährung finanzieller oder sachlicher Mittel an ältere Bürger, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes oder wegen ihrer materiellen Lage auf die Hilfe anderer angewiesen sind
- durch die Gewährung finanzieller oder sachlicher Mittel zur Unterstützung von Maßnahmen anderer, die der Altenhilfe dienen

(3) Leistungen der Stiftung an Einzelpersonen setzen voraus, dass Hilfen auf andere Weise, insbesondere solche, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht, nicht oder nicht rechtzeitig möglich sind oder nicht ausreichen. Art und Höhe der Leistung richten sich nach den Bedürfnissen im Einzelfall. Ein Rechtsanspruch auf die Zuwendung von Stiftungsmitteln besteht nicht.

§ 4 Gemeinnützigkeit

Die Stiftung ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Sie dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne der steuerlichen Bestimmungen. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für die Verwirklichung der satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

§ 5 Das Kuratorium

(1) Zur Förderung des Stiftungszweckes beruft die Stadtverordnetenversammlung ein Kuratorium. Die sieben ehrenamtlichen Kuratoriumsmitglieder werden auf Vorschlag der Verwaltung für die Dauer von jeweils fünf Jahren berufen. Bis zur Neuberufung eines Kuratoriums üben die bisherigen Mitglieder die Amtsgeschäfte aus.

(2) Dem Kuratorium gehören an.

1. Die/der für Soziales zuständige Beigeordnete als Vorsitzende/r
2. Der/die für Soziales zuständige Fachbereichsleiter/in

3. Zwei durch den Seniorenbeirat zu benennende Mitglieder
4. Drei aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagene Mitglieder

(3) Scheidet ein Mitglied des Kuratoriums vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so wird für den Rest der Amtszeit ein Nachfolger berufen. Die in Absatz 1 Satz 1 und Satz 2 enthaltenen Regelungen gelten entsprechend.

§ 6 Aufgaben des Kuratoriums

(1) Dem Kuratorium obliegt die Förderung des Stiftungszweckes sowie die Aufsicht über die ordnungsgemäße Verwaltung der Stiftung.

(2) Das Kuratorium erarbeitet in Abstimmung mit der Verwaltung Entscheidungskriterien zur satzungsgemäßen Vergabe der Mittel (Erträge des Stiftungsvermögens).

(3) Das Kuratorium entscheidet über die Vergabe der Mittel. Dies beinhaltet auch Entscheidungen zur Erhöhung des Stiftungsvermögens gem. § 2 Satz 3 der Satzung.

§ 7 Erledigung der Stiftungsgeschäfte

(1) Die treuhänderische Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Durchführung der Entscheidungen des Kuratoriums über die Mittelvergabe erfolgen durch den Oberbürgermeister der Stadt Potsdam bzw. durch das von ihm beauftragte Personal der Stadtverwaltung.

(2) Eine Vergütung aus Mitteln der Stiftung erfolgt hierfür nicht.

(3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken der Stiftung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(4) Die Verwendung der Mittel zu gemeinnützigen mildtätigen Zwecken ist durch ordnungsgemäße Aufzeichnungen über Einnahmen und Ausgaben nachzuweisen.

§ 8 Rechnungsjahr

Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Die Jahresabrechnung mit einer Vermögensübersicht über das abgelaufene Jahr, der Jahresbericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes sowie eine Erklärung über die Bestandserhaltung des Stiftungsvermögens sind bis zum 31.03. des Folgejahres zu erstellen, dem Kuratorium zur Stellungnahme und sodann der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam zur Beschlussfassung über die Entlastung vorzulegen.

§ 9 Kontrolle

Die Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Geschäftsführung der Stiftung unterliegen der Kontrolle durch das Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Potsdam.

§ 10 Änderung des Stiftungszweckes

Eine Änderung des Stiftungszweckes ist ausgeschlossen. Über Satzungsänderungen beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam.

§ 11 Auflösung der Stiftung

(1) Eine Auflösung der Stiftung ist nur zulässig, wenn ein wichtiger Grund vorliegt und die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam mit 2/3-Mehrheit die Auflösung beschließt. Bei Auflösung der Stiftung oder bei Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Stiftungsvermögen der Landeshauptstadt Potsdam zu, die es ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen

und mildtätigen Zwecken im Sinne dieser Satzung zu verwenden hat.

(2) Bevor ein Beschluss gem. Abs.1 gefasst wird, ist dem Kuratorium Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben (Anhörung).

§ 12 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung der kommunalen Stiftung „Stif-

tung Altenhilfe Potsdam“ der Landeshauptstadt Potsdam vom 31.05.2007 (Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam Nr. 8/2007, S. 8), geändert durch Änderungssatzung vom 10.01.2008 (Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam Nr. 2/2008, S. 4) außer Kraft.

Potsdam, den 16.12.2008

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat auf ihrer Sitzung am 07.11.2007 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“ gemäß § 12 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans umfasst das Gebiet in den folgenden Grenzen:

- im Norden: nördliche Grenze des Flurstücks 350 der Flur 1 in der Gemarkung Golm
- im Osten: Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 1 A „Großer Plan“ (Golm)
- im Süden: nördliche Grenze der Flurstücke 1184, 1186 und 1188 der Flur 1 in der Gemarkung Golm
- im Westen: Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 100 „Wissenschaftspark Golm“

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3 ha. Die Lage des Plangebietes ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.

Planungsziele

Ziel der Planung ist die Ansiedlung eines Vollsortimenters, bestehend aus einem Lebensmittelmarkt mit ca. 1.300 m² Verkaufsfläche mit einer ebenerdig anzuordnenden Stellplatzanlage für die bauordnungsrechtlich erforderlichen Stellplätze in einem Sondergebiet „Nahversorgung“, ergänzende Dienstleistungseinrichtungen und einer dreigeschossigen Wohnbebauung in einem Allgemeinen Wohngebiet sowie die für die Bebauung erforderliche Erschließung und ergänzende Grünflächen.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten. Während der frühzeitigen Beteiligung wird der Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung findet statt vom

9. Januar 2009 bis zum 23. Januar 2009

- Ort: Landeshauptstadt Potsdam, Der Oberbürgermeister, Bereich Verbindliche Bauleitplanung, Hegelallee 6 – 10, Haus 1, 8. Etage
- Zeit: montags bis donnerstags 07:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags 07:00 bis 14:00 Uhr

Information: Frau Damrow, Zimmer 826, Tel.: 289-2535
dienstags 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr (außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ergänzend werden die Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in das Internet eingestellt. Die Unterlagen können während des o. g. Zeitraums unter www.potsdam.de/beteiligung eingesehen werden.



Zusätzlich können die Unterlagen zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung auch im Gemeindebüro im Ortsteil Golm, Reiherbergstraße 31, dienstags in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr eingesehen werden.

Potsdam, den 16.12.2008

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Golm im Bereich der Stadt Potsdam

Die Firma Havelländische Stadtwerke GmbH, Mielestraße 2 in 14542 Werder/Havel, hat mit Datum vom 12. November 2008, hier eingegangen am 17. November 2008, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung eines bereits bestehenden Verteilnetzes (Verteilnetz Golm) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke in der Gemarkung Golm in der Stadt Potsdam gestellt. Dieser Antrag wird hier unter dem Aktenzeichen 09.53 – 992 geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2418), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht. Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Außenstelle Kleinmachnow (Haus 5, 4. Etage), Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, nach Terminvereinbarung unter (033203) 36 – 823 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr) – bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten – eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück überhaupt (bzw. in welchem Ausmaß) betroffen ist, kann vorab telefonisch geklärt werden.

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am

3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Deshalb ist ein Einverständnis mit der vorhandenen Belastung des Grundstücks bzw. mit der bestehenden Energieanlage selbst nicht erforderlich. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Ein eventueller Widerspruch kann durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) **innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung** eingelegt werden. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann allerdings nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Kleinmachnow, 27. November 2008

Im Auftrag
(Grunenberg)

Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Potsdam Nord hat in der Mitgliederversammlung vom 02.04.2008 die Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Potsdam Nord in die Jagdbezirke Satzkorn und Potsdam Nord beschlossen.

Die Untere Jagdbehörde der Landeshauptstadt Potsdam erklärt, in ihrer Funktion als Aufsichtsbehörde über die Jagdgenossenschaften nach Prüfung der Beschlussfassung gemäß § 9 Absatz 5 des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg (BjgJagdG) vom 09.10.2003 (GVBl. I, S. 250) die Teilung für zulässig.

Gemäß § 9 Absatz 2 des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.09.1976 (BGBl. I, S. 2849),

zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26.03.2008 (BGBl. I, S. 426) i. V. m. § 10 Abs. 7 BbgJagdG, werden die Geschäfte des Vorstandes nunmehr vom hauptamtlichen Bürgermeister wahrgenommen.

Daher nimmt der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam die Geschäfte des Jagdvorstandes Satzkorn wahr.

Potsdam, den 15. Dezember 2008

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Einladung zur konstituierenden Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Satzkorn

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam lädt gemäß § 9 Abs. 2 Bundesjagdgesetz (BJagdG) i. V. m. § 10 Abs. 7 Jagdgesetzes für das Land Brandenburg (BbgJagdG) alle Eigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Satzkorn und der Gemarkung Marquardt, in der Begrenzung der B273 der Satzkorner Seite, bis zum Sacrow-Paretzer-Kanal, zur konstituierenden Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft ein.

Termin: 05.02.2009
Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Dorfstraße 7, in 14476 Potsdam OT Satzkorn

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Vorschläge zur Wahl der Kandidaten des Vorstandes, Vorsteher und Beisitzer
3. Wahl einer Wahlkommission
4. Wahl eines Vorstehers und eines stellv. Vorstehers der Jagdgenossenschaft und der Beisitzer

5. Aufstellung und Besprechung der Satzung ggf. deren Beschluss

Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer von bejagbaren Grundflächen, die das o. g. Gebiet der Jagdgenossenschaft umfassen.

Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Die Einladung wird hiermit durch Veröffentlichung im Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam und in den Schaukästen in Potsdam OT Satzkorn ortsüblich bekannt gemacht.

Potsdam, den 15. Dezember 2008

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Anhörung der Öffentlichkeit zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe gemäß § 26 Abs. 4 und 5 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG)

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg vom 12. Dezember 2008

Die „Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ (Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union (EU)) stellt Umweltziele für die Oberflächengewässer und das Grundwasser in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf. Zur rechtlichen Umsetzung dieser Richtlinie in Deutschland dienen das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) sowie die Wassergesetze der Länder, im Land Brandenburg das Brandenburgische Wassergesetz (BbgWG).

Um die Umweltziele der Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen, sind bis zum 22. Dezember 2009 Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne für die in § 1b des WHG genannten Flussgebietseinheiten aufzustellen. Brandenburg gehört zu den beiden internationalen Flussgebietseinheiten Elbe und Oder.

Nach § 26 Absatz 4 BbgWG sind spätestens ein Jahr vor Beginn des Zeitraums, auf den sich der Plan bezieht, Entwürfe des Bewirtschaftungsplans zu veröffentlichen, zu denen die Öffentlichkeit Stellung nehmen kann.

Die Entwürfe der Bewirtschaftungspläne für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder werden ab 22. Dezember 2008 an folgenden Stellen veröffentlicht bzw. öffentlich ausgelegt:

- Im Internet unter der Adresse <http://www.mluv.brandenburg.de/info/wrrl>
- im Landesumweltamt Brandenburg
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
Haus 4, Zimmer 027
Tel.: 033201 / 442-289
werktags 9 – 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache.

- im Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
Lindenstraße 34a
14467 Potsdam
Zimmer 143 B
Tel.: 0331 / 866 7212
werktags 9 bis 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache.
- in den jeweils zu den Flussgebietseinheiten gehörenden unteren Wasserbehörden der Landkreise und der kreisfreien Städte zu den dort üblichen Sprechzeiten.

Zum Bereich der Flussgebietseinheit Elbe gehören im Land Brandenburg alle Landkreise und kreisfreien Städte (vollständig oder teilweise), zum Bereich der Flussgebietseinheit Oder gehören Teile der Landkreise Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Spree-Neiße, Uckermark sowie der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder).

Auf Antrag wird nach den Vorschriften über den Zugang der Öffentlichkeit zu Umweltinformationen auch der Zugang zu Hintergrunddokumenten und -informationen gewährt, die bei der Erstellung der Bewirtschaftungsplanentwürfe herangezogen wurden. Der Antrag ist beim Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, Referat 62, Lindenstraße 34a, 14467 Potsdam, zu stellen.

Zu den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne können Verbände, Vereine, Körperschaften, Firmen, sonstige Einrichtungen und jede/ jeder Interessierte bis zum 22. Juni 2009 schriftlich Stellung nehmen.

Stellungnahmen können schriftlich gerichtet werden an das

Landesumweltamt Brandenburg
Referat Ö4
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam

sowie an das

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
Referat 62
Lindenstraße 34a
14467 Potsdam

oder per E-Mail an die Adresse bewirtschaftungsplan@mluv.brandenburg.de.

An denselben Stellen werden für 4 Monate im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung an der Strategischen Umweltprüfung auch die Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder und die dazugehörigen Umweltberichte ausgelegt. Nähere Informationen sind einer Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg vom 12. Dezember 2008 zu entnehmen.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Elbe können auch gegenüber der Flussgebietsgemeinschaft Elbe (Otto-von-Guericke-Straße 5, 39104 Magdeburg; E-Mail: info@fgg-elbe.de) beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (Fürstenwallstraße 20, 39104 Magdeburg; E-Mail: sekretariat@ikse-mkol.org) abgegeben werden.

Stellungnahmen zu länderübergreifenden oder internationalen Fragen im Einzugsgebiet der Oder können auch gegenüber den jeweils zuständigen Stellen der beiden anderen Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen beziehungsweise gegenüber der Internationalen Kommission zum Schutz der Oder (ul. M. Curie – Skłodowskiej 1, 50-381 Wrocław, Republik Polen; E-Mail: sekretariat@mkoo.pl) abgegeben werden.

Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Strategischen Umweltprüfung zu den Entwürfen der Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Oder und Elbe gemäß § 26 Abs. 7 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) bzw. § 4, Abs. 2 des Brandenburgischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVPG)

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg vom 12. Dezember 2008

Die „Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik“ (Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union (EU)) stellt Umweltziele für die Oberflächen-gewässer und das Grundwasser in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf. Zur rechtlichen Umsetzung dieser Richtlinie in Deutschland dienen das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG) sowie die Wassergesetze der Länder, im Land Brandenburg das Brandenburgische Wassergesetz (BbgWG).

Um die Umweltziele der Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen, sind bis zum 22. Dezember 2009 Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne für die in § 1b des WHG genannten Flussgebietseinheiten aufzustellen. Brandenburg gehört zu den beiden internationalen Flussgebietseinheiten Elbe und Oder.

Nach § 4 Absatz 1 BbgUVPG unterliegen die Maßnahmenprogramme der Pflicht zur Strategischen Umweltprüfung, bei der ein Umweltbericht zu erstellen ist. Nach § 26 Abs. 7 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in Verbindung mit § 14 i des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist die Öffentlichkeit bei der Strategischen Umweltprüfung zu beteiligen. Hierfür werden die Entwürfe der Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder und die beiden dazugehörigen Umweltberichte öffentlich ausgelegt, so dass sich die betroffene Öffentlichkeit dazu äußern kann.

Die Entwürfe der Maßnahmenprogramme für die beiden Flussgebietseinheiten und die dazugehörigen Umweltberichte werden ab 22. Dezember 2008 an folgenden Stellen veröffentlicht bzw. öffentlich ausgelegt:

- Im Internet unter der Adresse <http://www.mluv.brandenburg.de/info/wrri>
- im Landesumweltamt Brandenburg
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
Haus 4, Zimmer 027
Tel.: 033201 / 442-289
werktags 9 bis 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache

- im Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
Lindenstraße 34a
14467 Potsdam
Zimmer 143 B
Tel.: 0331 / 866 7212
werktags 9 bis 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache.

- in den unteren Wasserbehörden der Landkreise und der kreisfreien Städte zu den dort üblichen Sprechzeiten.

Zum Bereich der Flussgebietseinheit Elbe gehören im Land Brandenburg alle Landkreise und kreisfreien Städte (vollständig oder teilweise), zum Bereich der Flussgebietseinheit Oder gehören Teile der Landkreise Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, Spree-Neiße, Uckermark sowie der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder).

Zu den Entwürfen der Maßnahmenprogramme für die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder und zu den beiden Umweltberichten kann sich die betroffene Öffentlichkeit bis zum 22. April 2009 äußern.

Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden bei

- dem Landesumweltamt Brandenburg
Referat Ö4
Groß Glienicke
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
- dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz
Referat 62
Lindenstraße 34a
14467 Potsdam
- den unteren Wasserbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte

oder per E-Mail an die Adresse SUPMassnahmenprogramm@lua.brandenburg.de.

